



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 3/2012 | 17. März 2012 | Jahrgang 22

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

bis zum 30.11.2011 mussten alle **aus dem Konjunkturpaket 2 initiierten Projekte** fertiggestellt und abgerechnet werden. Dabei wurden ca. 1,5 Mio. Euro in städtische Projekte investiert. Ebenso wie das Konjunkturpaket 1 sollte mit dem Programm ein massives Einbrechen der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes während der Wirtschafts- und Finanzkrise verhindert werden. Mit den Mitteln aus diesem Bundesförderprogramm realisierten wir 8 Projekte. In kürzester Zeit konnten wir so wichtige infrastrukturelle Maßnahmen umsetzen, die unser Markranstädt als lebendigen Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort nachhaltig und im Wettbewerb stärken. Auf den Seiten 3 und 4 werden die Projekte aus dem Konjunkturpaket 2 kurz vorgestellt.



Wohlige Wärme für die Kinder der Kita Hoßgraben

Am 10. Februar 2012 wurde der Haushalt 2012 der Stadt Markranstädt durch das Landratsamt genehmigt. Trotz einiger Herausforderungen bei der Planung ist es gemeinsam mit dem Stadtrat gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt ohne Kürzungen der freiwilligen Leistungen aufzustellen. Deshalb freue ich mich, dass wir auch in diesem Jahr **unsere Sport- und Kulturvereine bei der Kinder- und Jugendarbeit mit einem finanziellen Beitrag von 30 Euro je Kind bzw. Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre unterstützen können**. Unsere Vereine können ab sofort die Anträge wie in der Vergangenheit an den Fachbereich IV Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Schulen & Kultur stellen.

Ihre *Carina Radon*, Bürgermeisterin



Sportlicher Jahresabschluss der jungen Piranhas vom SC Markranstädt (Foto: Gerhard Au)



17. TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

28.04.12
Markranstädt

Exkursionen • Ausstellung • Vorträge •
Beratung • Unterhaltungsprogramm
für die ganze Familie





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 26. März 2012, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 27. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 27. März 2012, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 27. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 05. April 2012, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 26. Sitzung am
27.02.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil
Erschließung Glasauer Weg – Baubeschluss
Beschluss-Nr. 2012/BV/0331
Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ –
Antrag auf Ausnahme Flurstück 13, --, Gemarkung Göhrenz
Beschluss-Nr. 2012/BV/0333
Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ –
Antrag auf Ausnahme Flurstücke 77/20, 77/29, --, Gemarkung
Göhrenz
Beschluss-Nr. 2012/BV/0334

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 26. Sitzung am
28.02.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Nichtöffentlicher Teil
Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer
Beschluss-Nr. 2012/BV/0330

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 26. Sitzung am 08.03.2012
Folgendes:

Öffentlicher Teil
Neugestaltung Markt –
5. Bauabschnitt – Baubeschluss
Beschluss-Nr. 2012/BV/0329
Wirtschaftsförderung Verkauf des unbebauten Grundstücks
Flurstück 27/40 in der Gemarkung Großlehna Flur 7
Beschluss-Nr. 2012/BV/0335
Wirtschaftsförderung – Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks
693/39 der Gemarkung Markranstädt im Gewerbegebiet
„Nordost“ Markranstädt
Beschluss-Nr. 2012/BV/0337

Verordnung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von
Parkgebühren (Parkgebührenverordnung)
Beschluss-Nr. 2012/BV/0336
Wahl des/der Vorsitzenden, Stellvertreter/in/s der/s Vorsit-
zenden, Beisitzer/in und Stellvertreter/in der/s Beisitzer/in/s
für den Gemeindevwahlausschuss zur Bürgermeisterwahl am
16.09.2012 und einer etwaig notwendigen Neuwahl am
30.09.2012
Beschluss-Nr. 2012/BV/0338

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Radon, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Korrektur der Allgemeinverfügung Widmung des Eisvo-
gelwegs in Markranstädt zur Ortsstraße, veröffentlicht im
Amtsblatt „Markranstädt informativ“, Ausgabe 1/2012 vom
14.01.2012**

Die Allgemeinverfügung wird in Punkt 5 im Textteil, 1. Abschnitt
2. Satz wie folgt geändert:
„Die vorstehend genannte Verkehrsanlage in der durchschnitt-
lichen Breite von 5,10 m und einer Länge von 115 m umfasst
die Straßenfläche mit allen zugehörigen baulichen und gestal-
terischen Elementen sowie Verkehrseinrichtungen.“

Begründung:
Geändert wurde hier die durchschnittliche Breite des Eisvo-
gelwegs von 7,50 m auf 5,10 m, da es sich in der öffentlichen
Bekanntmachung im Amtsblatt vom 14.01.2012 um einen of-
fensichtlichen Rechenfehler handelt.

**Korrektur der Allgemeinverfügung Widmung der Marie-
Curie-Straße in Markranstädt zur Ortsstraße, veröffentlicht
im Amtsblatt „Markranstädt informativ“, Ausgabe 1/2012
vom 14.01.2012**

Die Allgemeinverfügung wird in Punkt 1, Zeile 7 der Straßen-
beschreibung wie folgt geändert:
„Endpunkt: Verbindungsweg zwischen der Nordstraße und der
Otto-Nußbaum-Straße“.

Begründung:
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.12.2011 den Beschluss
zur Widmung der Marie-Curie-Straße zur Ortsverbindungs-
straße mit einer Gesamtlänge von 270 m gefasst. Demzufolge
endet die Marie-Curie-Straße am Verbindungsweg zwischen
Nordstraße und Otto-Nußbaum-Straße.

Radon, Bürgermeisterin

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Einladung

Hiermit werden die Grundeigentümer von land-, forst- und fi-
schereiwirtschaftlich genutzten Flächen des Jagdbezirk Frank-
enheim zur Hauptversammlung am **Freitag, den 30.03.2012,
19.00 Uhr im Gasthof Lindennaundorf** eingeladen. Ich bitte
um zahlreiche Teilnahme, vor allem auch jüngerer Mitglieder!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
3. Protokoll-Kontrolle der letzten Versammlung
4. Beschlusdaten entsprechend Anwesenheitsliste
5. Beschlussvorlagen:
1/12. Jahresrechnung 2011/12
2/12. Entlastung des Vorstandes 2011/12
3/12. Verwendung des Reinertrages
4/12. Haushaltsplan 2012/13
5/12. Wahl der 2 Rechnungsprüfer
6. Informationen und Anfragen
7. Schlusswort des Jagdvorstehers

In die Anwesenheitsliste hat jeder Jagdgenosse seine aktuelle
Genossenschaftsfläche einzutragen. Jeder Jagdgenosse muss
also die Größe seiner Mitgliedsfläche kennen.

Ist er in fremden Fluren außerhalb der Gemarkungen Frank-
enheim, Lindennaundorf und Priesteblich ebenfalls Eigentümer
von Flächen, so zählen diese nicht zum Jagdbezirk Frank-
enheim. In diesem Falle wäre der Grundbesitzer auch Mitglied in
der fremden Jagdgenossenschaft. Im Zweifelsfalle wenden Sie
sich rechtzeitig vertrauensvoll an den Jagdvorsteher.

Im Verhinderungsfall kann ein Mitglied der Genossenschaft
sich durch einen volljährigen Bevollmächtigten vertreten las-
sen. Die schriftliche Vollmacht muss mindestens den Eigentü-
mer, seine Genossenschaftsfläche/Flurstücksnummern und die
eigenhändige Unterschrift umfassen.
Ein Bevollmächtigter darf höchstens einen Jagdgenossen ver-
treten.

Der Jagdvorstand
17.02.2012

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

für Bund, Länder und Kommunen besteht aufgrund des Stabili-
tätsgesetzes eine Pflicht zur Investition in Krisen. Dieser Pflicht
ist die Stadt Markranstädt im Rahmen des Konjunkturpakets
nachgekommen. Durch die Vergabe von Leistungen an lokale
und regionale Unternehmen ist es gelungen, die Auswirkungen
der Wirtschafts- und Finanzkrise in den zurückliegenden Jahren

abzufedern. Im Folgenden erhalten Sie einen kurzen Überblick
über die Projekte, die wir so für unsere Stadt realisieren konn-
ten sowie über die Verwendung der ca. 1,5 Mio. Euro Gesamtin-
vestition.

Carina Radon, Bürgermeisterin

Schulsport-Bebelhalle in Markranstädt | Energetische
Sanierung, Wärmedämmung und Errichtung eines
direkten ZugangsKindertagesstätte Marienheim | Wärmedämmung am
GebäudeKindertagesstätte Rápitz | Schaffung von 10 zusätz-
lichen Krippenplätzen



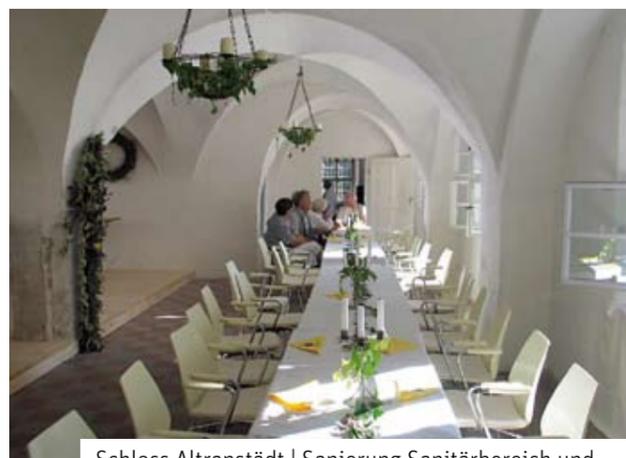
Kindertagesstätte Altranstädt | Ersatzneubau 1. Bauabschnitt und Kapazitätserweiterung



KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum im Schulkomplex, Parkstraße 9 | Neubau Veranstaltungsgebäude / Mensa



Kindertagesstätte „Am Hoßgraben“ | Fensterdämmung durch Wärmedämmfolie und Erneuerung Heizungsstränge



Schloss Altranstädt | Sanierung Sanitärbereich und Gewölbesaal

Henne oder Ei?

Die Gelehrten und die Pfaffen streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen - wohl die Henne, wohl das Ei!
Wäre das so schwer zu lösen - erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen -
darum hat 's der Has' gebracht!

Eduard Mörike, 1804-1875

Die Mitarbeiter
vom DRUCKHAUS BORNA
wünschen Ihnen
ein schönes Osterfest.



FACHBEREICH III – BAU / STADTENTWICKLUNG

Vollsperrung des Bahnüberganges in Großlehna

Die Firma Falkenhahn Baugesellschaft mbH erhielt von der Deutschen Bahn AG den Auftrag, Arbeiten an den Weichen durchzuführen. Dazu wird es in der Zeit vom 10.04.2012, 7.00 Uhr bis zum 15.04.2012, 12.00 Uhr zur Vollsperrung des Bahnüberganges kommen. Eine gesicherte Fußgängerführung wird gewährleistet. Für die Zeit der Bautätigkeiten sind entsprechende Verkehrsführungs-/Umleitungsstrecken ausgewiesen. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die geänderten Busfahrpläne und Verlegung der Haltestellen. Alle Verkehrsteilnehmer und Betroffenen werden um Verständnis für die durch die Baumaßnahmen auftretenden Einschränkungen bezüglich der verkehrlichen Anbindung gebeten.

Defekte Fahrbahndecke vor und nach dem Bahnübergang in Großlehna

Die Deutsche Bahn AG wurde seitens der Straßenmeisterei Zwenkau mehrfach aufgefordert, den durch die Kabelverlegung entstandenen Schaden der Fahrbahndecke zu beheben. Die Frist läuft Ende März 2012 ab. Maßgebend für die Behebung des Schadens sind natürlich entsprechende Witterungsbedingungen.

Aufstellen eines Absperrpfostens zwischen Nordstraße und Marie-Curie-Straße

Zwischen der Nordstraße und der Marie-Curie-Straße wurde ein Absperrpfosten aufgestellt, um den Durchgangsverkehr nachhaltig zu unterbinden. Des Weiteren werden bei entsprechenden Witterungsverhältnissen Fahrbahnmarkierungen (Piktogramme) in der Nord- und Ziegelstraße aufgebracht.

Straßenreinigung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Frühjahrsreinigung in der Stadt Markranstädt und in den Ortschaften findet voraussichtlich an nachfolgend genannten Terminen statt:

jeweils dienstags,
27.03.12 (Markranstädt)
03.04.12 (Markranstädt)
10.04.12 (Markranstädt/Frankenheim/Lindennaundorf/
Priesteblich und Göhrenz/Albersdorf)
17.04.12 (übrige Ortschaften).

Witterungs- oder technisch bedingte Terminänderungen sind möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die angeordneten absoluten Halteverbote (Zeichen 283-10/20/30/50 StVO) auf den Straßen und auf Park- sowie Seitenstreifen (Zusatzzeichen 1052-37/39 StVO) unbedingt einzuhalten sind.

Fahrzeuge dürfen dort während der zeitlichen Beschränkung ab 6.00 Uhr (Zusatzzeichen 1042) nicht mehr abgestellt sein. Die Straßenreinigung wird auf o. a. Termine verteilt, so dass ausreichend Parkmöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zur Verfügung stehen.

Ines Hertzsch, Straßenverkehrsbehörde

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Stellenausschreibung

Die ASG-Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH, Niederlassung Leipzig (ASG) ist Träger der Schulsozialarbeit an unserem Schulkomplex Parkstraße in Markranstädt. Bisher ist eine Schulsozialarbeiterin für Mittelschule und Gymnasium zugleich zuständig. Die Aufstockung der finanziellen Unterstützung durch den Landkreis Leipzig macht es möglich, zukünftig eine weitere Fachkraft einzustellen.

Deshalb sucht die ASG eine/n **Sozialpädagogen/-in**.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Einzelfallhilfe und Beratung
- Organisation, Begleitung und Durchführung von Gruppenprojekten
- Präventivveranstaltungen
- Mitgestaltung des schulischen und außerschulischen Lebens
- Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, Beratungs-, Fach- und Klassenlehrern, den Eltern, der Stadt Markranstädt
- Bereitschaft zur regionalen Vorortung im Sinne des Zusammenwirkens mit Einrichtungen und Vereinen
- Motivation und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit
- Aktivierung von Eigeninitiativen der Jugendlichen
- Konzeptionsarbeit und Evaluation

Unsere Erwartungen an Sie:

- Diplom-Sozialpädagoge
- Verantwortungsbewusstsein und Fähigkeit zum zuverlässigen selbständigen Arbeiten
- kommunikative und kooperative Fähigkeiten, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Durchsetzungsfähigkeit

Weitere Voraussetzungen sind:

- selbständige und strukturierte Arbeitsweise und Organisationsfähigkeiten
- Umsetzungskompetenz/soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen/Durchsetzungsfähigkeit
- Bereitschaft zur Flexibilisierung der Arbeitszeit

Unser Angebot:

- ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit der Möglichkeit, eigene Ideen kreativ und kooperativ umzusetzen
- die Nutzung der Erfahrungen der in der Jugendarbeit vor Ort tätigen Fachkräfte
- Weiterbildung, Erfahrungsaustausch, Beratung mit Berufskollegen

Achtung:

Die Einstellung ist abhängig vom Vorliegen der Förderzusage!

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

ASG – Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH,
Niederlassung Leipzig
Seehausener Straße 27
04158 Leipzig
E-Mail: leipzig@asg-sachsen.de

Weltgästeführertag erstmals in Markranstädt – Auf Wunsch der Teilnehmer werden Besuch und Führung des Stadtparkes im Sommer wiederholt

Aus Anlass des Weltgästeführertages ließen sich über 40 Markranstädter einladen, an einer botanischen Führung durch den Garten- und Landschaftsarchitekten Gerd Kleymann und einem hoch interessanten Vortrag über die Historie durch unsere Stadthistorikerin Frau Hanna Kämmer teilzunehmen.

Während die Erwachsenen ganz Ohr waren ermittelten Kinder an verschiedenen botanisch interessanten Bäumen den Stammumfang und berechneten das mögliche Alter der Bäume.

Der Vergleich mit dem historischen Plan ließ Schlüsse zu, welche Bäume zu Beginn des Anlegens des Parks im Jahr 1904 gepflanzt wurden. Die Platanen der Hauptallee stammen offensichtlich aus dieser ersten Zeit, wie auch die 5 stattlichen Sumpfyzypressen die um den Teich arrangiert wurden. Durch das große Interesse haben wir bereits abgestimmt, dass es im nächsten Jahr anlässlich des Weltgästeführertages wieder ein interessantes Thema unserer Stadt geben sollte. Herr Dieter Rackwitz, Mitglied des Heimatvereines Räpitz e.V., arbeitet mit dem stadtgeschichtlichen Büro Markranstädt sehr eng zusammen. Er kann sich vorstellen, nach Aufarbeitung weiterer Dokumente eines umfangreichen Nachlasses das Thema Braunkohleabbau für Interessierte aufzugreifen.

Zum nächsten Termin einer botanischen Führung in der Vegetationszeit werden wir rechtzeitig informieren.

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete



Jahrgangspflanzaktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es ist in Markranstädt bereits zur Tradition geworden, für unsere Neugeborenen ein Bäumchen zu pflanzen. Dies möchten wir auch in diesem Jahr fortsetzen.

Der Bürgermeisterin, dem Stadtrat und der Verwaltung liegt das Wohl unseres Wertvollsten, unserer Kinder, sehr am Herzen. Für deren Entfaltung ist die Vermittlung humanistischer Werte eine sehr wichtige Aufgabe. Ein Anknüpfen an Traditionen und das Herausbilden von Ritualen soll unseren Jüngsten Schutz und Halt geben. Mit diesen Jahrgangsbäumchen erhalten die Familien ein Symbol des Wachstums und Werdens ihrer Sprösslinge.



Jahrgangsstele 2008 am Ende der Südstraße Richtung Kulkwitz

liens ein Symbol des Wachstums und Werdens ihrer Sprösslinge. Sicherlich werden einige Familien in den folgenden Jahren „ihre“ Bäumchen besuchen und staunen, wie es heranwächst.

Nunmehr möchten wir für die Kinder, die im Jahr 2011 geboren wurden, ein Bäumchen pflanzen. Dafür haben wir für Sie verschiedene Baumarten (Birnen-, Pflaumen-, Süßkirschen- und Apfelbäume) ausgewählt.

Gemäß unserem Leitsatz „Markranstädt – die Stadt die verbindet“ haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Ortsverbindungsweg ausgewählt. Die Bäumchen werden entlang des Kitzener Weges von Schkölen Richtung Meyhen als Allee gepflanzt.

Dazu laden wir die Familien, Verwandte, Freunde und Bekannte sowie alle Interessierten recht herzlich am Samstag, dem 31. März 2012 um 10.00 Uhr ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Damit sich die Jahrgänge auch später im Stadtbild widerspiegeln, wurden für die bereits durchgeführten Pflanzaktionen 2008, 2009 sowie 2010 Jahrgangsstelen an den entsprechenden Verbindungsstellen aufgestellt.

Bei der Stele für den Jahrgang 2009 bitten wir noch um etwas Geduld, da es hinsichtlich des Standortes ein Missverständnis gab.

Heike Helbig,
stellv. Fachbereichsleiterin

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Ankündigung von Vermessungsarbeiten zur Straßenschlussvermessung der K 7960 zwischen Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt und Schkeißen – Röpitzer Straße

Durch das Landratsamt des Landkreises Leipzig wurde beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Rainer Hohl, mit Amtssitz in der Braunstr. 1a in 04347 Leipzig, die Straßenschlussvermessung der K 7960 beantragt. Diese Vermessung wird im Zeitraum 9. KW 2012 bis ca. 22. KW 2012 mit Abmarkungs- und Vermessungsarbeiten, entsprechend des **Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG)** vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140), durch die Mitarbeiter des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Rainer Hohl durchgeführt. Die Mitarbeiter des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Rainer Hohl können sich ausweisen und werden die Einwirkungen auf Ihr Grundstück so gering wie möglich halten. Die mit der Durchführung der Vermessung beauftragten Personen sind laut § 5 SächsVermKatG befugt, Grundstücke zu betreten oder zu befahren. **Von der Straßenschlussvermessung sind die Flurstücke entlang der K 7960 von der Röpitzer Straße in der Ortslage Schkeißen (Meyhener Straße) bis zur Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt (Meuchner Straße) betroffen.** Die Grundstückseigentümer und -nutzer werden um Verständnis und Unterstützung für die Vermessungsarbeiten gebeten.

Dipl.-Ing. Rainer Hohl, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Leipzig, den 24.02.2012

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Haushaltbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („Kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel. 03578 33-2110

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KITA SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Wichtige Informationen für unsere Senioren der Orte Großlehna und Altranstädt

Wir, die Kinder und Erzieher des Spatzenhauses mit Hort, besuchen seit vielen Jahren gern und regelmäßig unsere Senioren/innen im Ort zu ihren Geburtstagen, um sie mit kleinen gebastelten Geschenken und Liedern zu erfreuen. Manchmal sind wir sehr traurig darüber, wenn wir vor verschlossenen Türen stehen, denn wir haben meistens einen weiten Weg hinter uns. Deshalb möchten wir Sie bitten, uns anzurufen, wenn Sie nicht zu Hause sein können bzw. uns einen Hinweis zu geben, wenn Sie unseren Besuch generell nicht wünschen. Natürlich verstehen wir Ihre Situation und akzeptieren diese. Dieser Spaziergang zu Ihnen soll für alle ein freudiges Ereignis sein. Unsere Kinder lernen dabei verstehen, wie man anderen und älteren Menschen eine Freude bereiten kann. Auch unser alljährlicher Osterspaziergang dient diesem Ziel. In diesem Jahr sind wir am 05.04.12 wieder zu Ihnen unterwegs. Hierbei können wir noch einmal die Gelegenheit nutzen, über einen willkommenen oder keinen Besuch zu Ihrem Geburtstag zu sprechen. Die Kinder der Kindertagesstätte würden ab März 2012 alle Senioren/innen ab dem 75. Lebensjahr zum Geburtstag besuchen wollen. Leider ist es uns vorher nicht mehr möglich.

Doch dafür würden wir Sie gern zu einem Besuch bei uns einladen und haben uns dafür den **11.07.2012 ab 15.30 Uhr** vorgemerkt. Die Großlehnaer Senioren/innen laden wir zu einem gemütlichen Kaffeestündchen mit Programm in den Hort der Nils Holgersson Grundschule ein, während die Altranstädter Senioren/innen in der Kindertagesstätte Spatzenhaus herzlich willkommen sind. Ihre Anmeldung wird ab sofort gern entgegen genommen. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!



Frau Riethmüller und das Spatzenhaus-Team
Telefon: 034205 88616 | Fax: 034205 42066

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 14. April 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 4 ist der 29. März 2012.

Fasching 2012 im „Spatzenhaus“ „HELLAU und ALAAF!“

Am Mittwoch, dem 08.02.2012, fand in unserem Kindergarten der langersehnte Fasching statt. Um 9 Uhr trafen wir uns alle zur Eröffnungsfeier. Alle Erzieherinnen und Kinder sahen toll aus und zu dem Lied „Wer als ... gekommen ist“ stellten alle ihre Kostüme vor. Da waren Prinzessinnen und Elfen, Ritter und Piraten, Hexen und Teufel, Karatekämpfer und noch viele andere tolle Verkleidungen. Nach unserer lustigen Eröffnungsrunde konnten die Kinder an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Im Haus der Kleinen konnten sie rutschen und selbstgemachtes Popcorn naschen. Auch die Hüpfburg und das Kinderschminken standen hoch im Kurs und wurden ausgiebig genutzt. In den anderen Häusern konnten sich die Kinder beim Dosenwerfen ausprobieren und ihr Geschick unter Beweis stellen. Wer Lust hatte, konnte sich eine tolle Maske basteln oder sich bei Geschicklichkeitsspielen testen, z.B. Brezeln nur mit dem Mund von einem Strick angeln. An den liebevoll hergerichteten und reichhaltigen Büfets konnten sich alle zwischendurch kleine Snacks holen und sich stärken. Einen ganz herzlichen Dank an die Eltern und Großeltern, die uns dabei so zahlreich unterstützt haben. Mit viel „TAM TAM“ und einer Menge Spaß beendeten wir den schönen Tag.

Das „Spatzenhaus-Team“



Fasching im „Spatzenhaus“

KITA „MARIENHEIM-STORCHENNEST“

Unser Spielzeug macht „Urlaub“!

Spielzeugfasten im Kindergarten der Ev. Kita „Marienheim-Storchennest“

Das in den letzten Jahren bereits erfolgreich durchgeführte Projekt „Spielzeugfasten“ im Kindergarten ist sowohl bei unseren Kindern als auch den Eltern sehr gut angekommen. Deshalb wagen wir es in diesem Jahr erneut, in der „Fastenzeit/Passionszeit“ eine „Spielzeug-freie-Zeit“ durchzuführen. Die eigentliche Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch, endet am Ostersonntag und gilt als Vorbereitung für Ostern. Im christlichen Sinne verzichten in dieser Zeit viele Kulturen auf Nahrungsmittel und sie erinnert an die 40 Tage, die Jesus Christus fastend und betend in der Wüste verbrachte. Die Menschen besinnen sich, worauf es im Leben wirklich ankommt und wollen auf Überflüssiges verzichten.

Auch wir wollen lernen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und haben mit den Kindern das Projekt „Spielzeug-freie-Zeit“ gestartet. Seit dem 22. Februar bis zum Gründon-



Spielzeugfasten im Kindergarten

nerstag ist bei uns im Kindergarten „Spielzeugfasten“ angesagt. Nach und nach wurde das Spielzeug in den einzelnen Gruppen in liebevoll gestaltete Kisten verpackt und in den „Urlaub geschickt“. Dabei halfen die Kinder tatkräftig mit.

Aber, womit spielen wir nun? Eine Alternative musste her. Mit viel Engagement und Freude bringen die Kinder und Eltern von zuhause Kisten, Kartons, Zeitungen, leere Joghurtbecher, Plastikflaschen, Stoffe und noch vieles mehr mit. Mit viel Phantasie konstruieren wir daraus die interessantesten Dinge. So können wir unsere Kreativität und Phantasie schulen und es macht uns viel Spaß jeden Tag neue Dinge mit vielen verschiedenen Materialien auszuprobieren und zu entdecken. Auch stellen wir immer wieder fest, dass es noch ganz viele Dinge in der Natur gibt, mit denen man wunderbar spielen kann. Uns wird die Zeit bis zu Ostern sicher nicht langweilig.

Auch unsere Jüngsten aus der Krippe beteiligen sich an der Fastenzeit. Sie werden versuchen im genannten Zeitraum auf Süßigkeiten, vor allem auf die heißgeliebten Gummibärchen zu verzichten.

Es ist für uns alle, Kinder und Kita-Team, eine sehr schöne, positive und erfahrungsreiche Zeit. Wir danken allen, die uns unterstützen und mit Materialien versorgen.

Die Kinder und das Team der Kita „Marienheim-Storchennest“

AWO KINDERHORT MARKKRANSTÄDT

„Hallo“ und „Hellau“

Auch in diesen Februarferien war uns der Winter nicht wohlgesonnen, um ausgiebig rodeln zu können. Trotzdem hatten wir ein vielfältiges Ferienprogramm, aus dem wir wählen konnten. So besuchte uns in der ersten Ferienwoche Frau Bandekow mit ihrem Lesekoffer und wir konnten uns interessante Bücher anschauen bzw. lesen. Am Mittwoch hieß es für besonders Mutige „Was verbirgt sich in Leipzigs Katakomben?“ Hu, manchmal war es ganz schön gruselig. Donnerstag wählten wir zwischen kreativen, sportlichen oder entspannenden Angeboten, während wir am Freitag unser Lieblingsspielzeug mitbrachten.

Rosenmontag hatten wir unseren Ferienhöhepunkt – die Faschingsfeier in der Stadthalle. Alle kamen in bunten Kostümen: Prinzessinnen und Cowboys, Indianer und Hexen, Clowns und Actionhelden sowie viele Tiere, die sich bei verschiedenen Spielstationen und Tanz vergnügten. Auch die Snack- und Getränkebar war stark belagert.

In der zweiten Ferienwoche hieß es dann am Dienstag „Alle Neue“ beim Kegeln, was uns immer wieder besonders begeistert. Auch am Mittwoch waren alle, die wollten, wieder sportlich aktiv



Wir erkunden den Leipziger Hauptbahnhof

in der Stadthalle bei tollen Spielen und Tischtennis. Neugierige durften am Donnerstag den Leipziger Hauptbahnhof erkunden. Dabei entdeckten und erfuhren sie viele interessante Dinge wie z.B., dass die erste Fernverkehrsstrecke Deutschlands von Leipzig nach Dresden ging. Natürlich besichtigten wir auch eine alte Lok. Den letzten Ferientag verbrachten wir entspannt nach Lust und Laune. Die Zeit verging wie im Fluge.

Die Ferienkinder und Erzieherinnen
des AWO Hort Markranstädt

AWO KINDERHORT WELTENTDECKER

Elterncafé bei den „Weltentdeckern“

Am 31.01. und am 06.02.2012 luden wir zum ersten Elterncafé im neuen Jahr ein. In der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr konnten sich die Eltern unserer „Weltentdecker“-Kinder mit den Erzieherinnen bei selbstgebackenem Kuchen, Tee oder Kaffee treffen.

Das Elterncafé bietet Muttis und Vatis – jenseits der Alltagshektik – die Gelegenheit, in netter Atmosphäre mit anderen Eltern teilen über aktuelle Geschehnisse im Hort und in der Schule zu sprechen. So konnten beispielsweise Fragen zur Eingewöhnung von Kindern der ersten Klasse, zur Erledigung der Hausaufgaben oder zur bevorstehenden Fortsetzung der Straßenbauarbeiten in Schulnähe von Erzieherinnen oder anderen Eltern beantwortet werden.

Bei einem regen Erfahrungsaustausch, vor allem zwischen Eltern jüngerer und älterer Hortkinder, verging die Zeit wie im Fluge ...

Anke Winkler, Dipl. Pädagogin im Hort Weltentdecker



Rege Teilnahme beim ersten Elterncafé

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSELEHNA

Schulfasching

Kurz vor den Ferien fand unser diesjähriger Schulfasching statt. Alle Kinder kamen lustig verkleidet in die Schule. Eröffnet wurde der Fasching mit einem Lieder-Mitmach-Programm. Alle Kinder beteiligten sich aktiv. Anschließend wurden die Kinder in acht Gruppen eingeteilt. Schüler der 4. Klasse führten die Gruppen von Station zu Station. Das gefiel den Kindern gut, denn es war für alle Interessen etwas dabei. Höhepunkt war auch das Bü-fett.

Wir danken allen Eltern, die dafür sorgten, dass wir es so lecker gestalten konnten.

Die Lehrer und Erzieher der Grundschule Nils Holgersson Groß-lehna



Fasching in der Grundschule Großlehna

Angebot für Jungen

In unserer Grundschule finden im Rahmen der Ganztagschule viele Angebote statt. Eins davon heißt „Kreative Ideenbörse“ und ist nur für die Jungen gedacht. Geleitet wird es durch Chris Pahl – Jugendreferent – crossover.

Dieses Angebot ist sehr gefragt, da viel angeboten wird, was vor allem Jungen interessiert. Im 1. Halbjahr bauten die Jungen der Klasse 1/2 und 3/4 ein Modell unserer Schule. Am letzten Tag übergaben sie es sehr stolz der Schulleiterin. Beide Modelle werden einen würdigen Stellplatz erhalten.

Halbjährlich wechseln die Kinder die Angebote. Für das Angebot „Kreative Ideenbörse“ gibt es schon wieder viele Bewerber.

Jakob, Schulleiterin



Angebot für Jungen

GYMNASIUM SCHKEUDITZ HAUS MARKKRANSTÄDT

Sportunterricht mal anders

Eiskalt erwischt hatte uns der Winter, als wir, die Klasse 7f des Markranstädter Gymnasiums, am Montag den 06.02.2012 eine Sportstunde der besonderen Art geplant hatten. Eine Initiative der LVZ brachte unsere Lehrerin Frau Flack auf die Idee, eine Kneippkur im Kulki zu machen. Wassertreten gegen die Erkältungswelle. Daraus wurde aber nichts, denn der starke Frost der letzten Tage hatte auf dem See eine dicke Eisschicht hinterlassen. Aber das stellte kein Hindernis für uns dar. Wir machten uns warme Gedanken und los ging es. Barfuß durch den Schnee! Der Praxistest war sehr hart und kalt. Zum Auftauen brachte uns Frau Weise heißen Tee, den wir dankend annahmen. Bei minus 12 Grad war dies ein sehr kaltes aber schönes Erlebnis. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Barfuß durch den Schnee am Kulkwitzer See“.

Tobias Seifert, 7f



Mit nackten Füßen durch den Schnee

Bläserklassen besuchen Grundschulen

Kurz vor den lang ersehnten Winterferien überraschten wir die Klassen einiger umliegender Grundschulen mit einem abwechslungsreichen Programm. In den letzten beiden Schuljahren etablierten sich am Gymnasium in Markranstädt zwei Bläserklassen, die einen anderen Musikunterricht als die übrigen Klassen genießen, denn sie erlernen während ihrer Musikstunden ein Orchesterblasinstrument. All das, was die Kinder der 6em und 5fm in den zurückliegenden Monaten geprobt und erarbeitet hatten, präsentierten sie vor neugierigen Grundschulern und deren Lehrern. Die „Kleinen“ staunten nicht schlecht, als Trompeten,



Aufführung in der Grundschule Markranstädt

Posaunen, Tenorhörner, Tuba, Flöten, Klarinetten und Schlagzeug sich als Band vorstellten. Es erklangen Titel wie Freude schöner Götterfunken, Bruder Jacob oder My heart will go on. Interessierte und mutige Grundschüler konnten zudem einige Instrumente ausprobieren. Der Beifall, der Lohn des Künstlers, machte uns alle stolz auf die kurzweiligen Konzerte und bildete eine schöne Abrundung der Probenarbeit so kurz vor den Ferien. Alle zukünftigen Schüler unseres Gymnasiums, die Freude am Musizieren haben oder sich gern einmal auf einem Instrument versuchen wollen, sind herzlich dazu eingeladen, sich für die Bläserklasse anzumelden, denn eine unserer neuen fünften Klassen wird immer eine solche sein.

Lars Haugk, Musiklehrer und Bläserklassenleiter

Hurra!

Unsere Handballmädels der Wettkampfklassen III (97 - 00) und IV (99 - 02) qualifizieren sich für das Landesfinale! Für die WK III (Gymnasiastinnen der 7. - 9. Klasse) startet die Endrunde am 15. März in Zwickau. Die 5 besten Schulmannschaften Sachsens spielen um den Einzug in das Bundesfinale. Für unsere jüngeren Schülerinnen der WK IV (5. - 7. Klasse) beginnt dieser Wettkampf erst am 6. Juni in Pulsnitz. In den letzten beiden Jahren gelang unseren jüngsten Handballerinnen der Sprung auf das Siebertreppchen. Viele Tore wünschen wir unseren Mädels!

Anne Flack, Trainerin

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKKRANSTÄDT

Seid dabei, bei der 1. Spring-Opening-Party im JBZ Markranstädt

Am 14.04.2012 von 18.00 – 22.00 Uhr startet die erste von Jugendlichen organisierte Frühlingsparty im JBZ. Es sind alle Jugendlichen zwischen 12 – 15 Jahren eingeladen (ein Jahr mehr oder weniger ist auch nicht schlimm). Zu Beginn werden wir draußen grillen und anschließend die Party nach innen verlegen. An diesem Abend wird DJ Spice mit dem Besten von Rock/Pop/Hip Hop die Stimmung zum kochen bringen! Habt ihr Lust? Na dann ab mit euch und euren Freunden zum Vorverkauf (VVK) – im JBZ und in der Bibliothek (Bibo) kann man die Karten für 1 € kaufen! Ansonsten an der Abendkasse (AK) für 1,50 €.



Elterninfo: Alle Cocktails und Erfrischungsgetränke sind ohne Alkohol – es werden auch Taschenkontrollen durchgeführt. Unsere Mitarbeiter sind während der gesamten Feier als Aufsichtspersonal vor Ort. Unter vorheriger Anmeldung können wir im Notfall ihr Kind mit unserem Bus nach Hause bringen. Bei Fragen: Jugendarbeit.markranstaedt@gmail.com oder Telefon 0157 87793816



Täglich Action im JBZ ...

Seit März gibt es bei uns wöchentliche AGs. Die Poker-Fans kommen am Dienstag auf ihre Kosten, die Tischtennis-Fans am Mittwoch. Am Donnerstag heißt es wieder: „An die Töpfe fertig los“ – denn da kochen unsere Hobbyköche die tollsten Kreationen. Wer Spaß an Brettspielen wie „Spongebob-Monopoly“ hat, dem gefällt es sicher am Freitag zur Spiele-AG. Neu sind auch die Kino-Freitage (1. Freitag im Monat) und die Kreativwerkstatt (2. Freitag im Monat) für Kinder. Keine Lust auf Jungs? Dann kommt doch zum Mädchentreff! Am 27.02. ist auch „JBZ goes music“ gestartet und wir haben schon einige Kinder, die Schlagzeug und Gitarre bei uns lernen. Sogar eine Band, die von unserem Musikpädagogen gecoacht wird, gibt es bereits. Im Übrigen suchen wir immer noch Musiker, die in einer Band mitspielen wollen. Wollt ihr mehr erfahren? Dann schaut doch einfach mal hier vorbei: www.jbz-markranstaedt.de, Facebook oder auf unserem Flyer fürs Frühjahrsprogramm.

Franziska Gäbler, Richtungswechsel e.V.



An die Töpfe, fertig, los – Kinder kochen

JUGEND BEWEGT KOMMUNE

Frühling für Skater und BMXer in Markranstädt steht vor der Tür

Die Überschrift ist Programm, auch wenn man sie nicht buchstäblich nehmen darf. Seit geraumer Zeit rumort es in Markranstädt und die Szene aus Skateboardern, BMXern, Streetboardern, Aggressive Inline Skatern und Freestyle Mountain-Bikern will endlich aus dem Winterschlaf erwachen. In Zusammenarbeit mit den Jugendclubs vom Richtungswechsel e.V., dem einheimischen Skater Christian Andrae und seiner Firma Labor 16 und dem Wohlwollen der Stadt Markranstädt, bilden die „Skater“ nun eine tatkräftige Truppe und verfolgen ihr Ziel unter dem Motto „Jugend bewegt Kommune“. Doch was ist das Ziel, dass zahlreiche Jugendliche in und um Markranstädt im Alter zwischen 10 und 30 Jahren haben? Es ist ganz einfach, sie wollen einen Ort, an dem sie ihre Freizeit mit Sport und Freunden sinnvoll gestaltet verbringen können. Und sie wollen noch mehr, diesen Ort nämlich selbst planen, erschaffen und sich darum kümmern. Dass es sich primär um einen „Skatepark“ handeln soll, scheint klar. Aber das ist auch schon alles was klar ist. Die ersten Sonnenstrahlen für das Projekt konnten Ende Januar im neuen KuK im Schulkomplex beobachtet werden. So kamen neben den Jugendlichen auch Eltern und Interessierte zu der Auftaktveranstaltung, um zu hören, worum es der Initiative geht und wie sich Trend- oder Extremsportarten verstehen und ge-



Auftaktveranstaltung im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum

sellschaftlich einordnen. Dazu hatte Labor 16 ordentlich aufgeföhren und unter anderem den BMX-Weltmeister von 2005 Tobias Wicke und den Geschäftsführer des Berliner Mellowparks Jens Werner mitgebracht. Mit so viel Power konnte der bloße Wunsch der Jugendlichen nach einem Skatepark leicht in Begeisterung gewandelt werden, an der Entstehung dieses Projekts maßgeblich mitzuwirken. Und Bürgermeisterin Radon konnte auf dieser Welle leicht mitschwimmen und versprach den Jugendlichen mit einem Lächeln, dass ihnen alle Türen der Stadt offen stehen würden, wenn sie Hilfe beim Prozess benötigen. Am Ende des Tages stand eine Menge Begeisterung im Raum und der Samen konnte gepflanzt werden. Doch bis die Pflanze blüht und es in Markranstädt einen richtigen Skatepark nach den zeitgemäßen Wünschen der Skater gibt, muss noch eine Menge getan werden. So finden sich die Jugendlichen mittlerweile regelmäßig zusammen und gehen die Aufgaben ganz in Ruhe und realistisch an. So muss beispielsweise ein Standort gefunden werden, wo der Park in den kommenden Jahren entstehen könnte. Es braucht weiterhin einen Ort, an dem vielleicht schon über den Sommer 2012 etwas getestet, gebaut und vorgeführt werden kann. Darüber hinaus muss das Projekt bekannt gemacht werden, damit die Begeisterung für dieses bei allen Markranstädtern geschürt werden kann, denn ganz ohne Unterstützung wird es schwierig werden. Treffpunkt ist das Jugendbegegnungszentrum des Richtungswechsel e.V., wo Franziska Gäbler dafür sorgt, dass sich das Projektteam so richtig wohl bei der Arbeit fühlt. Dass man den Jugendlichen so einiges zutrauen kann, wird man schon bald sehen, wenn die ersten Aktionen Lust auf das Projekt machen und zeigen, dass man vor der engagierten Jugend und einem Skatepark in Markranstädt keine Angst zu haben braucht.

Rüdiger Ranzer

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 90 14

• Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen

• Flachdachabdichtung

• Dachdämmarbeiten

• Steildachdeckung

• Abdichtung / Fassade

• Dachstuhlarbeiten

• Gerüstbau

• Dachklempnerarbeiten

• Dachbegrünung (extensiv)

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSLEHNA E. V.

1. Benefizkonzert zugunsten des Ausbaus des Schulkomplexes, Parkstraße 9 in Markranstädt

Unter der Leitung von Vera Ritter findet das erste Benefizkonzert zugunsten des Ausbaus des Schulkomplexes, der Mittelschule und des Gymnasiums, **am 14. April 2012, um 18.00 Uhr im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum, Parkstraße 9 in Markranstädt** statt.

Sängerinnen und Sänger, Musiker und die Chorleiterin der Chorgemeinschaft „Scharnhorst Großlehna e.V.“ wollen mit ihrem Engagement ein Zeichen für den Schulstandort und dessen nachhaltige Weiterentwicklung setzen.

Bei frühlingshaften Melodien und Liedern erleben die Gäste eine Seite der Schule, auf die Chormitglieder, Eltern, Schüler, Kollegium und die Stadtverwaltung sehr stolz sind.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie mit Ihrem Besuch und einer kleinen Spende unsere Aktion unterstützen.

Ines Hertzsch

HEIMATVEREIN RÄPITZ E. V.

32. Räpitzer Pfingstbier vom 25. Mai bis 28. Mai 2012

Der Heimatverein Räpitz e. V. veranstaltet auch in diesem Jahr das Räpitzer Pfingstbier auf dem Sportplatzgelände in Räpitz. Wir wollen gemeinsam mit allen Einwohnern aus Räpitz und den umliegenden Ortsteilen unser traditionelles Pfingstbier feiern. Besonders erfreulich ist, dass immer wieder junge Menschen bereit sind, sich aktiv zu beteiligen. Wer beim Räpitzer Pfingstbier mitmachen möchte, ist immer herzlich willkommen.

Wir laden hiermit zu unserer ersten Pfingstversammlung **am Montag, den 19. März 2012 um 19.00 Uhr** alle Jugendlichen, Vereinsmitglieder, Helfer und Freunde in den „Vereinsraum Am Sportplatz“ im Ortsteil Räpitz herzlich ein.

Heimatverein Räpitz e.V.
Der Vorstand



Pfingstmädchen und Pfingstburschen zum 31. Räpitzer Pfingstbier am 11. Juni 2011

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Einladung zum Frühlingstanz

Den aktuellen Temperaturen und Wetterbedingungen zum Trotz, möchten die „Döhleener Volksfestfreunde e.V.“ alle Tanzbegeisterten wieder ganz herzlich zu ihrem ersten Höhepunkt im Jahr, dem Frühlingstanz, in die Feuerwehrhalle nach Döhlen einladen. Beginn ist am Samstag, **24.03.2012 um 19.30 Uhr**. Der Grillmeister steht schon in den Startlöchern, um nach der langen Winterzeit wieder einmal seine Grillspezialitäten für die Besucher vorzubereiten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Disco Soundcrew aus Döhlen, auch die Quesitzer Landeier sind wieder mit von der Partie. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir hoffen daher auf viele Besucher, denen das in der Stube hocken auch schon zu lange wehrt und die mit guter Laune zu flotter Musik das Tanzbein schwingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Döhleener Volksfestfreunde e.V.

Karsten Krone, stellv. Vorsitzender

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E. V.

Auf zum 16. Quesitzer Osterfeuer

Auch in diesem Jahr wird der Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V. das traditionelle Osterfeuer durchführen. Damit unser Feuer den Winter richtig austreiben kann und für unsere Gäste eine behagliche Wärme spendet, nehmen wir auch in diesem Jahr ihr Gartenholz entgegen. Sie können **am 31. März** und **am 07. April 2012 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr** das Holz am Feuerplatz abgeben. Wir bitten Sie, keine Rosenabschnitte oder ähnliche dornenhaltige Hölzer abzugeben. Die Kinder die beim Holz nachlegen helfen, werden es Ihnen danken. Das Feuer wird am Ostersonntag, **den 08. April 2012 um 18:00 Uhr** am Weg hinter dem Park von Quesitz angezündet. Auch steht das Ostereiersuchen, Ponyreiten und Kinderkarussell für unsere kleinen Besucher auf dem Programm. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr reichlich gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn Sie den jährlichen kulturellen Höhepunkt von Quesitz zahlreich besuchen.

Es lädt ein
der Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.

SPIELMANNSZUG MARKKRANSTÄDT 1949 E. V.

Wir suchen dich! Egal ob jung oder alt; egal ob Anfänger oder Profi!



Wer Interesse am Musizieren hat, ist im Spielmannszug Markranstädt herzlich willkommen. Wir suchen immer neue Spieler und bilden natürlich auch aus: **Trommel, Flöte, Lyra, Becken, Pauke.**

Wir proben in unseren Vereinsräumen im Teichweg 16 immer freitags ab 17.30 Uhr und freuen uns auf deinen Besuch.

Thomas Becker, Vorsitzender, Tel: 034205 18711

KULKWITZER – CARNEVALS – CLUB E. V.

„Wird Kulkwitz zu Atlantis?“

Unter diesem Motto hatten wir unsere Gäste zur 36. Carnival-Saison des KCC eingeladen. Durch einige Beiträge wurden Alltagsprobleme unserer Bürger kritisch und mit der nötigen Satire angesprochen. Vielleicht sind sie auch erhört worden? Danke sagen möchten wir unserem treuen Publikum für die lobenden Worte, aber auch für die kritischen Hinweise. Der Kindercarneval hat auch in diesem Jahr wieder einen großen Zuspruch bei unseren jüngsten Narren gefunden. Für die Ideenvielfalt und die Gestaltung eines so tollen Nachmittags bedanken wir uns bei den Initiatoren unseres Vereins. Ein Dankeschön geht auch an unsere beiden Funkengarden für die hervorragenden und eleganten Garde- und Showtänze. In diesem Jahr werden sie unseren Verein bei den sächsischen Meisterschaften in Mittweida und dem Freundschaftstanzturnier Nordsachsen in Eilenburg vertreten. Wir drücken die Dau-

men und hoffen wieder auf Platzierungen unter den ersten Drei – wie im vergangenen Jahr.

Auch in diesem Jahr wurde unser Verein wieder von Firmen und Unternehmen unserer Region durch finanzielle Mittel unterstützt – Danke an unsere Sponsoren. Für die Nutzung der Räumlichkeiten im Gasthof „Grüne Eiche“ zu den Proben und Veranstaltungen bedanken wir uns bei Silvia und Andreas Groitzsch. Bis zur nächsten Saison – bleibt fit, gesund und munter, wenn es beim KCC wieder geht drüber und drunter.

Herzliche Grüße und „Kulkwitz-Helau“

Präsident *Wolfgang Tretschok*
im Namen aller Vereinsmitglieder



ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Die allgemeine Beratungsstelle Markranstädt lädt in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Sachsen e.V. – Kreisverband Leipzig alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema **„Wissenswertes zum Schwerbehindertenausweis“ am Dienstag, dem 20.03.2012, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in das Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1, offener Treff** ein. Der Zugang zum offenen Treff ist barrierefrei. Der Referent Herr Detlev Meding informiert unter anderem zu folgenden Fragen:
Wann liegt eine Behinderung vor?
Wann bekomme ich einen Schwerbehindertenausweis?
Was ist der Grad der Behinderung (GdB)?
Welche Vorteile habe ich als Behinderter?
Welche Nachteilsausgleiche (Merkzeichen) gibt es?
Selbstverständlich werden auch individuelle Fragen beantwortet. Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um telefonische Voranmeldung unter Tel. 034205 699780 bis spätestens 19.03.12.

Gerhild Landeck, Allg. Beratungsstelle

Hilfen für Kinder mit Lese- und Rechtschreib- sowie Rechen-schwäche

Hinter der Internetadresse www.legakids.net verbirgt sich ein kostenloses online-Projekt rund um Lese-, Rechtschreib- und Rechenprobleme bei Kindern. „LegaKids“ bietet Eltern, Lehr- und Förderkräften aktuelle Infos, Tipps und Lernmaterialien. Für Kinder gibt es zahlreiche Spiel- und Übungsmöglichkeiten.

Quelle: *LegaKids.net*

Der Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei ?!

„Chancen für Mieter, Vermieter, Gewerbetreibende durch barrierefreies Bauen“ wird das Thema unserer Veranstaltung im März sein. Und: „Was gibt es Neues zum Thema Qualitätssteigerung durch Barrierefreiheit in Markranstädt?“

Ein positives Beispiel: Die kleine Fläche vorm Briefkasten am Markt / „Volkshaus“ wurde neu gepflastert. Der Briefkasten ist nun barrierefrei und wesentlich besser erreichbar, auch mit Rollator oder Rollstuhl.

Sorgen macht uns immer noch, dass die Volksbank in der Leipziger Straße nicht gesetzeskonform barrierefrei erreichbar ist. Wir werden über den Stand der Entwicklung und die weitere Vorgehensweise informieren.

Der Aktionskreis trifft sich immer **am letzten Mittwoch im Monat (28.03.2012) 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses**. Der Zugang ist barrierefrei.

Wir betätigen uns ehrenamtlich mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben und freuen uns über jeden der konstruktiv mitarbeiten möchte.

Ansprechpartner sind:

Lutz Gatter | Beratungszentrum Selbstbestimmtes Leben e.V.
Tel. 0341 9419060 | Mail: lutz.gatter@web.de

DURCHBLICK Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 699780 oder 0172/7544700
Fax 034205 61147 | Mail: durchblick@markranstaedt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

17.03./18.03.2012 MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek
9.00 - 11.00 Uhr Eisenbahnstr. 10, Markranstädt
Tel. 034205/8847946

24.03./25.03.2012 Eva Thieme
9.00 -11.00 Uhr Leipziger Str. 63 b, Markranstädt
Tel.: 034205/86391

STADTBIBLIOTHEK

Neue Jugendbücher eingetroffen!!!

Martin Klein: Jungspaß und Mädchenpanik

Pablo und Adrian freuen sich schon riesig auf ihren Abenteuerurlaub: angeln, zelten, Fußball spielen – so richtig was für echte Kerle! Aber zu früh gefreut, denn im Urlaubsort wimmelt es nur so von Mädchen. Für die Jungs steht fest: Mädchen sind zickige Heulsusen und vor allem können sie nicht Fußball spielen. Das wollen die Mädchen natürlich nicht auf sich sitzen lassen! Ein spannender Wettkampf beginnt... (Quelle: TULIPAN Verlag)

Gregory Hughes: Den Mond aus den Angeln heben

„Wohin fahrt ihr?“, fragt eine Frauenstimme. „Wir fahren nach New York, um unsere Großmutter zu besuchen. Und Onkel Joey bringt uns hin. Stimmts, Onkel Joey? Wir wollen uns das Empire State Building und die Freiheitsstatue ansehen. Unsere Omi will mit uns eine Schiffsfahrt nach Manhattan machen. Und sie backt ihren speziellen Apfelkuchen, damit wir nicht hungrig sind.“ Sie klang so überzeugend. Manchmal fragte ich mich wirklich, wer die Ratte eigentlich war. „Wie heißt eure Oma?“ fragte die Frau. Das wars! Die Rotkäppchen-Vorstellung meiner Schwester hatte uns ruiniert. „Omi, natürlich.“ Ich war erleichtert, als ich Gelächter hörte. „Möchten Sie unsere Geburtsurkunden sehen?“, fragte die Ratte. Sie musste einfach immer übertreiben. Wahrscheinlich war sie erst zufrieden, wenn wir alle ins Gefängnis kamen... (Quelle: Carlsen-Verlag)

Clay Carmichael: Zoë

Henry blieb in der Tür stehen, das Flurlicht fiel von hinten auf ihn. Anscheinend suchte er noch nach Worten, nach irgendwas, das es uns beiden leichter machen würde. „Ich bin daran gewöhnt“, sagte ich. „Woran?“ „Daran, dass Menschen kommen und gehen. Dass ich allein bin. Mein ganzes Leben lang bin ich

die meiste Zeit allein gewesen. Nach einer Weile gewöhnt man sich dran, irgendwann gefällt es einem sogar.“ Wieder blieb es lange still. Henry senkte den Kopf, ich hörte seinen Atem, spürte, wie er nachdachte über das, was ich gesagt hatte. „Blödsinn“, sagte er und schloss die Tür hinter sich. (Quelle: Carl Hanser Verlag)

Ganz viel Spaß beim Schmökern wünschen die Bibliothekarinnen

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Rotes Kreuz und Tafel e.V. suchen neue Räume



Seit fast 5 Jahren kümmern sich der DRK Kreisverband Leipzig Land e.V und der Tafel e.V. regelmäßig um bedürftige Markranstädter und betreiben gemeinsam eine Lebensmittelausgabestelle, zuletzt in den Räumen des Jugendbegegnungszentrums am Stadtbad. Nun entwickelt sich die Jugendarbeit zunehmend weiter und werden die Räume für eigene Projekte benötigt. Deshalb ist eine Nutzung durch die Hilfsorganisationen nicht mehr möglich.

Rotes Kreuz und Tafel bitten, unterstützt durch die Stadtverwaltung Markranstädt, alle Markranstädter bei der Suche nach einem neuen Domizil zu helfen. Die neuen Räume werden wöchentlich donnerstags in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr benötigt und sollten gut erreichbar sein.

Vorschläge nimmt Schwester Sabine Niedermeyer von der DRK-Sozialstation Markranstädt gern entgegen.

Sozialstation Markranstädt
Zwenkauer Straße 6-8 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87116 Fax: 034205 83987
sozst.markranstaedt@drk-leipzig-land.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Seniorinnen und Senioren von Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch,

auf vielseitigen Wunsch führt uns dieses Jahr unser Jahresausflug nach Dresden. Dort findet eine Stadtrundfahrt mit einem örtlichen Führer statt. Anschließend gehen wir gemeinsam im Stadtzentrum Mittagessen. Ein wenig Freizeit bleibt auch. Danach geht es mit dem Bus nach Bad Schandau. Dort gibt es auch noch etwas Freizeit. Die Krönung des Tages ist dann die Dampferfahrt durch die Sächsische Schweiz nach Pirna. Kaffeetrinken findet auf dem Dampfer statt.

Termin: Freitag 1. Juni 2012 | Abfahrt: 8 Uhr Ecke Albersdorfer Weg / Am Alten Bahnhof in Seebenisch. Auch die anderen Haltestellen Gärnitz, Kulkwitz und Schachtecke werden angefahren. Ankunft: ca. 20.15 Uhr

Der Teilnehmerpreis beträgt 40,- € pro Person.

Wer mitfahren möchte, bitte wie gehabt, bei Marion Steinbock, Ernst-Thälmann-Str. 7 oder Dieter Trotz, Albersdorfer Weg 15 in Seebenisch bis 30.04.2012 seinen Beitrag hinterlegen. Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Ausflug.

Dieter Trotz, im Namen des Ortschaftsrates

ORTSCHAFT QUESITZ

Liebe Einwohner von Döhlen und der Umgebung,

wie Sie vielleicht schon wissen, wird Döhlen in diesem Jahr 600 Jahre alt. Dies ist ein Anlass, den wir natürlich auch feiern wollen. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung und möchten zur Vorbereitung der 600-Jahr-Feier eine Einwohnerversammlung durchführen.

Wenn Sie Tipps und Anregungen haben, die zur Gestaltung der Feier beitragen können, oder sich selbst mit daran beteiligen möchten, laden wir Sie zu der **am 17. April 2012, um 19:00 Uhr im Ortsbegegnungszentrum Döhlen, Zum Rittergut 65** stattfindenden Versammlung herzlich ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Hienzsch, Ortsvorsteher der Ortschaft Quesitz im Namen des Ortschaftsrates

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 449941
Fax: 034205 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigland.de
Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

Büro-Sprechzeiten:

Mo, Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Monatsplan für März / April 2012

montags	14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr / 10.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen Bewerbungswerkstatt im MGH
mittwochs	14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	08.00 - 12.00 Uhr / 17.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt
freitags	09.00 - 11.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück mit Sing- und Spielkreis „Klitzeklein“: offener Spiel- und Frühstückstreff „Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

Veranstaltungen

12.03.12	15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung, 0341 3586624)
14.03.12	14.30 - 16.00 Uhr	Lesebude für Kinder

15.03.12	16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
19.03.12	15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung, 0341 3586624)
22.03.12	15.00 - 17.00 Uhr / 15.00 Uhr	Computerclub Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung)
28.03.12	17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
02.04.12	15.00 Uhr	Frühlingsfest für Senioren (Anmeldung erforderlich!) Einlass ab 14.30 Uhr
04.04.12	16.00 - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
05.04.12	14.00 - 15.30 Uhr / 16.00 - 17.30 Uhr	Gedächtnistraining Bastelnachmittag
11.04.12	14.30 - 16.00 Uhr / 16.00 - 17.30 Uhr	Lesebude für Kinder „Abenteuer Südafrika“ (Lichtbildervortrag) Einlass ab 15.30 Uhr
12.04.12	15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

Engagement im MGH geht weiter

Die Markranstädterinnen **Heike Löwe** und **Sandy Scheer** gehörten in den vergangenen Monaten zum Team des Mehrgenerationenhauses. Mit Offenheit und Interesse begegneten sie unseren Gästen. Sie haben sich für deren Anliegen eingesetzt und ihre Bedürfnisse erkannt. Für die anderen Mitarbeiter waren sie eine große Unterstützung. Ihr Einsatz bei den zahlreichen Veranstaltungen und die vielen „kleinen“ Handgriffe im Hintergrund haben sehr zum Wohl des Hauses beigetragen. Für die älteren Gäste hatten sie immer ein offenes Ohr und gaben manchen fürsorglichen Rat. Auch den jugendlichen Besuchern standen beide Frauen mit Rat und Tat zur Seite. Dafür sei hier im Namen der Besucher des MGH herzlich gedankt.

Heike Löwe und Sandy Scheer bleiben auch künftig dem MGH verbunden. Sie betreuen nun ehrenamtlich den wöchentlichen Kaffeeklatsch am Montag. Auch die Feste für Senioren werden von ihnen mit organisiert. Überzeugen Sie sich doch von ihrem Engagement beim Frühlingsfest für Senioren am Montag, dem 02.04.2012. Unsere älteren Besucherinnen freuen sich sehr darüber. Die Selbsthilfegruppe Alleinerziehender bleibt natürlich weiter eine lohnenswerte Aufgabe, in der sie sich ebenso für das Gemeinwohl engagieren.

Frank Hartmann

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und seine Ortsteile sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig zuverlässige Austräger.

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an: DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna **oder per Mail an:** jana.fiedler@druckhaus-borna.de



MÄRZ

Liveacts im SeensWERT | SeensWERT, Albersdorfer Str. 25 in Göhrenz

17.03. | 19.30 Uhr | SeensWERT – Das Wirtshaus am See | Eintritt: 5 €

Kaffeehausnachmittag der Senioren | Restaurant Bahnhof Markranstädt, Eisenbahnstr. 17 in Markranstädt

21.03. | 14.30 Uhr | Seniorenrat Stadt Markranstädt

SingStar-Abend für Jugendliche | JBZ Markranstädt am Stadtbad 31 in Markranstädt

21.03. | 16.00 - 18.00 Uhr | Richtungswechsel e.V.

Spieleabend im SeensWERT | SeensWERT, Albersdorfer Str. 25 in Göhrenz

23.03. | 19.00 Uhr | SeensWERT – Das Wirtshaus am See

Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt vs. FC Oberl. Neugersdorf | SSV Markranstädt e.V., Stadion am Bad in Markranstädt

24.03. | 15.00 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Damen-Handball Sachsenliga SC Markranstädt vs. SV Plauen-Oberlosa 04 | Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt

24.03. | 19.00 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Frühlingstanz in Döhlen mit den Quesitzer Landeiern | FFW Döhlen/Quesitz, Zum Rittergut 65 in Döhlen

24.03. | 19.30 Uhr | Döhlener Volksfestfreunde

Radtour | SeensWERT, Albersdorfer Str. 25 in Göhrenz

31.03. | 09.45 Uhr | SeensWERT – Das Wirtshaus am See

Baumpflanzaktion für unsere Neugeborenen, Jahrgang 2011 | Kitzener Weg in Räpitz

31.03. | 10.00 Uhr | Stadt Markranstädt

Tanz ab 40: Musik der 60er, 70er Jahre und von heute ... | Restaurant Bahnhof Markranstädt, Eisenbahnstr. 17 in Markranstädt

31.03. | 20.00 Uhr | Restaurant Bahnhof Markranstädt | Vorverkauf bis 24.03.

APRIL

Saisoneröffnung an der Bockwindmühle Lindennaundorf | Mehrzweckgebäude Frankenheim/Lindennaundorf, Priesteblicher Str. 8 in Lindennaundorf

01.04. | 13.00 - 18.00 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

Besuch des Heimatmuseums mit dem Seniorenrat | Heimatmuseum, Hordisstraße 1 in Markranstädt

03.04. | 14.00 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Singen | Mehrgenerationenhaus

04.04. | 16.00 - 17.00 Uhr

Gedächtnistraining für Senioren | Mehrgenerationenhaus

05.04. | 14.00 - 15.30 Uhr

Bastelnachmittag | Mehrgenerationenhaus

05.04. | 16.00 - 17.30 Uhr

Lesebude für Kinder | Mehrgenerationenhaus

11.04. | 14.30 - 16.00 Uhr

Osterfeuer und Mühlenbesichtigung | Festwiese Frankenheim/Lindennaundorf, Priesteblicher Str. in Lindennaundorf

07.04. | 17.00 - 23.00 Uhr | FFW Lindennaundorf

Osterfeuer in Göhrenz | Festwiese Göhrenz

07.04. | 18.00 Uhr | Göhrenzer Heimatverein

T-Shirt Design für Jugendliche von 12 – 15 Jahren | JBZ Markranstädt am Stadtbad 31 in Markranstädt

11.04. | 14.00 - 18.00 Uhr | Richtungswechsel e.V.

Besuch der Keramikwerkstatt in Leipzig | mit dem Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

12.04. | 09.00 - 13.00 Uhr | Richtungswechsel e.V. | Anmeldung bis 23.03.

Computerclub | Mehrgenerationenhaus

12.04. | 15.00 - 17.00 Uhr

Bowling für Jugendliche | mit dem JBZ Markranstädt

13.04. | 10.00 - 13.00 Uhr | Richtungswechsel e.V. | Anmeldung bis 23.03.

Fußball Sachsenliga SSV Markranstädt vs. Kickers Markranstädt | SSV Markranstädt e.V., Stadion am Bad in Markranstädt

14.04. | 15.00 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna | Kommunikations- und Kreativzentrum (KuK), Parkstr. 9 in Markranstädt

14.04. | 18.00 Uhr | Chorgem. Scharnhorst Großlehna e.V.

Spring-Opening-Party: grillen, feiern, tanzen! für Jugendliche von 12 – 15 Jahre | JBZ Markranstädt am Stadtbad 31 in Markranstädt

14.04. | 18.00 - 22.00 Uhr | Richtungswechsel e.V.

Frühlingfest beim Bauer Schalle | Bauer Schalle, Am Schloss 17 in Altranstädt

14.04. | 18.30 Uhr | Bauer Schalle

Badminton Regionalrangliste U13 und U19 | Sportcenter, Leipziger Str. 47 in Markranstädt

15.04. | 10.00 - 16.00 Uhr | BSV Markranstädt e.V.

Damen-Handball Sachsenliga SC Markranstädt vs. SG Pirna/Heidenau | Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt

15.04. | 14.00 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Reitveranstaltung: Tag der offenen Stalltür | 1. RFV Altranstädt/Großlehna, Lindenstr. 22 in Altranstädt/Großlehna

21.04. | 14.00 Uhr | 1. RFV Altranstädt/Großlehna 1999 e.V.

12. Markranstädter Musiksommer | St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt

21.04. | 16.00 Uhr | Kirchengemeinde St. Laurentius

Tanz ab 40: Musik der 60er, 70er Jahre und von heute... | Restaurant Bahnhof Markranstädt, Eisenbahnstr. 17 in Markranstädt

21.04. | 20.00 Uhr | Restaurant Bahnhof Markranstädt | Vorverkauf bis 14.04.

REGELMÄßIGE SENIORENTREFFEN

Montag

Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport

jeden Montag, 14.00 - 15.00 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Str. 4 in Markranstädt

Dienstag

Kegeln für Senioren

jeden 1. Dienstag im Monat | 13.00 - 15.00 Uhr |

Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Markranstädt

Donnerstag

Handarbeit für Senioren

jeden 2. Donnerstag im Monat | 14.00 - 16.00 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustr. 19 in Markranstädt

Die Stadt mit gutem Ton.

13. FRÜHLINGSBALL

für Junggebliebene

23. April 2012

15.00–18.00 Uhr

Stadthalle Markranstädt

Eintritt: 8,50 €

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten im

Kartenvorverkauf ab 19. März 2012, ab 7.30 Uhr im Bürgerrathaus, Markt 1, 034205/61-142,

Restkarten am 23. April an der Nachmittagskasse.

Im Eintrittspreis enthalten sind:
1 Kaffee
1 Stück Kuchen
und diverse Getränke.

Es erwarten Sie:
eine festliche Kaffeetafel,
flotte Melodien und jede Menge
„Gelegenheit, mal wieder
das Tanzbein zu schwingen“.
Für Unterhaltung
sorgen:

Party Band Leipzig mit Eberhardt Groitzsch

& 1. Leipziger Rock`n`Roll Club Alpha 69 e. V.



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Arbeiterwohlfahrt Senioren- und Sozialzentrum gemeinnützige GmbH Sachsen-West
AWO Seniorenzentrum „Im Park“ und Betreutes Wohnen Markranstädt

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Carina Radon, Bürgermeisterin



MÄRZ

15.03.			
Frau Margot Schuster	Markranstädt	84. Geburtstag	
Herr Manfred Köhler	Göhrenz	82. Geburtstag	
Frau Sigrid Reimann	Markranstädt	79. Geburtstag	
16.03.			
Frau Annelies Chluba	Albersdorf	89. Geburtstag	
Herr Lothar Dittlich	Markranstädt	79. Geburtstag	
Frau Helga Körner	Markranstädt	79. Geburtstag	
17.03.			
Frau Hertha Ficker	Markranstädt	92. Geburtstag	
Frau Ingeburg Schmidt	Seebenisch	87. Geburtstag	
Herr Paul Lange	Markranstädt	86. Geburtstag	
Frau Ruth Illge	Markranstädt	82. Geburtstag	
Frau Waltraud Milbradt	Markranstädt	79. Geburtstag	
Frau Edit Hering	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Brigitte Klein	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Christa Scheunig	Göhrenz	70. Geburtstag	
18.03.			
Frau Ursel Langer	Markranstädt	87. Geburtstag	
Frau Ruth Kirsch	Markranstädt	82. Geburtstag	
Herr Horst Mühlstädt	Markranstädt	81. Geburtstag	
Frau Sigrid Wolf	Markranstädt	76. Geburtstag	
Herr Dr. Werner Geidel	Frankenheim	75. Geburtstag	
Frau Hedwig Rast	Seebenisch	75. Geburtstag	
Frau Anita Härter	Frankenheim	70. Geburtstag	
19.03.			
Herr Walter Schröter	Markranstädt	95. Geburtstag	
Herr Josef Flasitz	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Ruth Boer	Markranstädt	79. Geburtstag	
Herr Günther Becker	Markranstädt	76. Geburtstag	
20.03.			
Frau Eva Sauer	Seebenisch	82. Geburtstag	
Frau Brigitte Maraun	Markranstädt	81. Geburtstag	
Frau Karolina Meidlinger	Göhrenz	81. Geburtstag	
Frau Ingeburg Taubert	Schkeitbar	80. Geburtstag	
Frau Maritta Mathiebe	Großlehna	79. Geburtstag	
Frau Eveline Wendler	Markranstädt	78. Geburtstag	
Frau Renate Exner	Markranstädt	77. Geburtstag	
21.03.			
Herr Erich Meineck	Markranstädt	91. Geburtstag	
Frau Ilse Chojne	Markranstädt	86. Geburtstag	
Frau Elfriede Römer	Priesteblich	84. Geburtstag	
Herr Arno Exner	Markranstädt	77. Geburtstag	
Herr Manfred Krischok	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Sigrid Lauckner	Markranstädt	76. Geburtstag	
Herr Klaus Bauernschmidt	Großlehna	75. Geburtstag	
Herr Gert Stach	Thronitz	75. Geburtstag	
Herr Karl-Heinz Seidel	Döhlen	70. Geburtstag	

22.03.			
Herr Lothar Hädicke	Altranstädt	85. Geburtstag	
Frau Elfriede Gradt	Markranstädt	84. Geburtstag	
Frau Liane Sachs	Altranstädt	83. Geburtstag	
Herr Dietrich Sperling	Markranstädt	82. Geburtstag	
Herr Heinz Veit	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Christel Fiedler	Schkölen	70. Geburtstag	
Herr Klaus Hofmann	Seebenisch	70. Geburtstag	
23.03.			
Frau Wally Krumbholz	Markranstädt	85. Geburtstag	
Herr Dieter Zahn	Markranstädt	83. Geburtstag	
Herr Gerhard Reich	Seebenisch	82. Geburtstag	
Frau Erika Heering	Kulkwitz	80. Geburtstag	
Frau Ursula Schneider	Markranstädt	77. Geburtstag	
Herr Joachim Schönberner	Frankenheim	77. Geburtstag	
Frau Regina Heimann	Seebenisch	70. Geburtstag	
Herr Rainer Kirsche	Markranstädt	70. Geburtstag	
24.03.			
Frau Anna Brandt	Göhrenz	91. Geburtstag	
Frau Edith Lehmann	Markranstädt	88. Geburtstag	
Frau Anitta Schmidt	Thronitz	85. Geburtstag	
Frau Marianne Kaufmann	Großlehna	80. Geburtstag	
25.03.			
Frau Edith Hertel	Markranstädt	95. Geburtstag	
Frau Ilse Stießel	Markranstädt	85. Geburtstag	
Herr Heinz Pohler	Markranstädt	75. Geburtstag	
Frau Gisela Prengel	Markranstädt	70. Geburtstag	
26.03.			
Herr Helmut Dietel	Schkölen	83. Geburtstag	
Frau Eva Warken	Markranstädt	82. Geburtstag	
Frau Ruth Helbig	Markranstädt	80. Geburtstag	
Herr Günter Müller	Markranstädt	78. Geburtstag	
27.03.			
Frau Anneliese Loeber	Markranstädt	90. Geburtstag	
Frau Annelies Bärike	Markranstädt	81. Geburtstag	
Herr Kurt Beyer	Seebenisch	79. Geburtstag	
Frau Waltraud Schröder	Gärnitz	77. Geburtstag	
28.03.			
Frau Lisa Fischer	Markranstädt	85. Geburtstag	
Frau Ingrid Knetsch	Markranstädt	70. Geburtstag	
29.03.			
Frau Edith Schodlock	Markranstädt	84. Geburtstag	
Herr Ralf Martin	Altranstädt	82. Geburtstag	
Frau Ursel Voigt	Markranstädt	82. Geburtstag	
Herr Fritz Lange	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Edith Menzel	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Christa Fischer	Markranstädt	75. Geburtstag	
30.03.			
Frau Ingeburg Winkler	Seebenisch	89. Geburtstag	

Herr Rudi Klehm	Altranstädt	83. Geburtstag
Frau Meta Schönau	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Horst Kluba	Altranstädt	77. Geburtstag
Herr Horst Neugebauer	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Werner Ziebarth	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Christa Lösche	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Ingrid Heine	Großlehna	70. Geburtstag

APRIL

31.03.			
Frau Maria-Emilie Adolph	Räpitz	91. Geburtstag	
Frau Anneliese Weise	Markranstädt	87. Geburtstag	
Herr Martin Fritzsche	Schkölen	78. Geburtstag	
Frau Anita Hempel	Seebenisch	77. Geburtstag	
Herr Wolfgang Zehmisch	Frankenheim	76. Geburtstag	
Frau Ursel Matzke	Großlehna	75. Geburtstag	
01.04.			
Frau Erna Zocher	Markranstädt	85. Geburtstag	
Herr Kurt Engelmann	Großlehna	84. Geburtstag	
Frau Christa Vogel	Räpitz	80. Geburtstag	
Herr Dieter Härtig	Markranstädt	77. Geburtstag	
02.04.			
Herr Helmut Groß	Göhrenz	88. Geburtstag	
Frau Gertraud Schumann	Markranstädt	86. Geburtstag	
Herr Horst Werge	Altranstädt	85. Geburtstag	
Herr Horst Breinl	Markranstädt	84. Geburtstag	
Herr Hans Ronge	Markranstädt	78. Geburtstag	
Herr Klaus Espenhain	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Anneliese Gabsch	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Brigitte Röppcke	Markranstädt	77. Geburtstag	
Herr Herbert Hilbert	Markranstädt	76. Geburtstag	
03.04.			
Frau Irene Ziesche	Markranstädt	87. Geburtstag	
Frau Maria Höllt	Markranstädt	86. Geburtstag	
Frau Ilona Preußker	Markranstädt	81. Geburtstag	
Herr Karl-Heinz Döring	Seebenisch	77. Geburtstag	
Herr Wolf-Dieter Lentz	Schkölen	70. Geburtstag	
04.04.			
Herr Manfred Albani	Markranstädt	86. Geburtstag	
Herr Werner Müller	Markranstädt	80. Geburtstag	
Herr Werner Grabner	Markranstädt	77. Geburtstag	
05.04.			
Frau Ursula Zorn	Markranstädt	86. Geburtstag	
Frau Ursula Kitze	Altranstädt	84. Geburtstag	
Frau Anna Kreis	Großlehna	80. Geburtstag	
Frau Hildegard Riedel	Markranstädt	75. Geburtstag	
Frau Margarete Hofmann	Seebenisch	70. Geburtstag	
06.04.			
Frau Waltraud Mahler	Markranstädt	84. Geburtstag	
Frau Erika Hoffmann	Markranstädt	83. Geburtstag	
Frau Margot Schmiedel	Großlehna	78. Geburtstag	
Frau Irmtraud Seer	Markranstädt	75. Geburtstag	
07.04.			
Herr Fritz Krieger	Markranstädt	91. Geburtstag	
Herr Reinhard Steinberg	Markranstädt	76. Geburtstag	
08.04.			
Frau Irmgard Ehrhardt	Priesteblich	86. Geburtstag	
Frau Annita Sittner	Altranstädt	83. Geburtstag	
Herr Günter Gummlich	Markranstädt	81. Geburtstag	
09.04.			
Frau Gisela Schütz	Markranstädt	83. Geburtstag	
Herr Reinhold Mack	Markranstädt	79. Geburtstag	
Herr Dieter Herrmann	Markranstädt	75. Geburtstag	
10.04.			
Herr Fritz Knieling	Schkeitbar	85. Geburtstag	
Frau Jutta Teutschbein	Markranstädt	84. Geburtstag	

Frau Ingeborg Kötzsch	Seebenisch	83. Geburtstag
Frau Maritta Piatraschk	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Frieda Rund	Seebenisch	80. Geburtstag
Frau Hannelore Parnitzke	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Josef Balling	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Regina Loimer	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Felicitas Neumann	Markranstädt	76. Geburtstag
11.04.		
Frau Ingeborg Wiesner	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Kurt Opel	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Renate Herrmann	Quesitz	76. Geburtstag
Frau Renate Höck	Markranstädt	70. Geburtstag
12.04.		
Frau Regina Lautenschläger	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Christa Schubert	Göhrenz	86. Geburtstag
Frau Thea Handschuh	Quesitz	84. Geburtstag
Herr Erhard Weber	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr Heinz Lebuser	Großlehna	82. Geburtstag
Frau Anne-Rose Weinert	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Dr. Friedrich Zöbisch	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Hans Böhme	Markranstädt	75. Geburtstag
13.04.		
Frau Hildegard Küntzel	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Katharina Fiedler	Seebenisch	85. Geburtstag
Frau Maria Hoff	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr Karl-Heinz König	Frankenheim	82. Geburtstag
Frau Elisabeth Arth	Altranstädt	78. Geburtstag
Frau Else Fiedler	Frankenheim	78. Geburtstag
14.04.		
Frau Rosalia Prech	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Luci Schmuntsch	Döhlen	79. Geburtstag
Frau Marie-Luise Heinold	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Edith Söllner	Markranstädt	76. Geburtstag

DER SENIOREN RAT INFORMIERT

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden alle Seniorinnen und Senioren über 55 zu folgenden Veranstaltungen ein:
Kaffeehausnachmittag mit Kaffee und Kuchen am Mittwoch, dem 21. März 2012. Für die Musikalische Untermalung sorgt Herr Gerald Ludwig „GL-UT“. Beginn/Einlass: 15.00/14.30 Uhr Ort: Bahnhofsgaststätte Markranstädt
Besuch im Heimatmuseum in Markranstädt unter Führung von Hanna Kämmer am Dienstag, dem 3. April 2012, 14.00 Uhr. Treffpunkt ist: Altes Ratsgut (Eingang Rückseite, Hordisstr. 1).
Kegelnachmittag mit Kaffee und Kuchen am Montag, dem 16. April 2012, von 14 bis 16 Uhr, Veranstaltungsort ist das Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24. Bitte bringen Sie Turnschuhe mit. Wir bitten weiterhin um Voranmeldung bis 30. März 2012 bei Frau Wippich unter Telefon 034205 88874. Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt 3,00 Euro.
 Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.markranstaedt.de. Zu den Veranstaltungen wird rechtzeitig in „Markranstädt informativ“ eingeladen.

Ihr Seniorenrat Markranstädt

Wir kommen gern zu Ihnen ins Haus. Unsere Kunden empfehlen uns weiter!

Ginkgo **Pflegedienst**

Empfehlung bei Pflegebedarf und zur Unterstützung im Haushalt

Kontakt und Beratung: Dr. Neuschl-Marzahn
 04420 Markranstädt • Am Grünen Zweig 1 • Tel.: 034205 74600
 Fax: 034205 74630 • www.seniorenpark-gruener-zweig.de

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9-12 Uhr / Do. 13-19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich 034205/88388 bzw. 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt und Miltitz (Waldfriedhof): Mo. 13-16 Uhr / außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.

Christenlehre: Markranstädt: montags wöchentlich 15.15 Uhr Kl. 1.,2,3 (Abholung im Hort) und 16.30 Uhr Kl. 4,5,6; donnerstags ungerade Woche: 15.00 Uhr Kl. 1,2,3 und wöchentlich 16.15 Uhr Kl. 4,5,6

Miltitz: mittwochs: 16.30 – 18.00 Uhr 1.-6. Klasse 14-tägig ungerade Woche

Quesitz: freitags 15.30 – 16.30 Uhr 14-tägig

Kinderkreis: 24.03., 07.04. um 10.00 Uhr

Teeniekreis: 23.03. und 06.04. um 16.00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19.00 Uhr, 14-tägig ungerade Woche

Konfirmandenunterricht: dienstags Kl. 8: 16.00 - 17.00 Uhr und Kl. 7: 17.30 – 18.30 Uhr

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“ 04.04., 19.30 Uhr „Lesetaufen unserer Region – Barocke Kleinode näher betrachtet; Christoph Kaufmann

Bibelstunde: 27.03., 10.00 Uhr

Seniorenkreis: 04.04., 14.45 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9.00 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum Braustraße: 22.03., 9.45 Uhr

Singskreis: 21.03., 16.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor, dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger, donnerstags, 17.15 Uhr

Kantorei, donnerstags, 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kinderbetreuung:

18.03.; 10.30 Uhr Konfirmandenvorst. –GD/Pfr. Zemmrich

25.03.; 10.30 Uhr S*/Pfr. Zemmrich

01.04.; 10.30 Uhr P*/Lektor Herr Lange

05.04.; 19.30 Uhr Erstabendmahl der Konfirmanden/Pfr. Zemmrich

06.04.; 10.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl/Pfr. Zemmrich

08.04.; 10.30 Uhr F* mit Agapemahl/Pfr. Zemmrich

09.04.; kein GD in Markranstädt

15.04.; 10.30 Uhr P* mit Taufe/Pfr. i.R. Zemmrich u. Pfr. Zemmrich

- Quesitz:

25.03.; 10.30 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

06.04.; 14.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl/ Pfr. Zemmrich

08.04.; 10.30 Uhr S*/Pfr. i.R. Markiefka

- Miltitz:

01.04.; 9.00 Uhr P*/Lektor Herr Lange

05.04.; 19.00 Uhr Agapemahl im Gemeindehaus/Fr. Fleischer

06.04.; 9.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl/Pfr. Zemmrich

09.04.; 10.30 Uhr reg. P* mit Taufe/Pfr. Zemmrich

- Lausen:

25.03.; 9.00 Uhr P*/Lektorin Frau Wummel

06.04.; 14.30 Uhr S*/Pfr. I.R. Meckert

08.04.; 9.00 Uhr P*/Pfr. i.R. Markiefka

P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F = Familiengottesdienst / T = Gd mit Taufgedächtnis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dass Träume begraben und Hoffnungen zu den Akten gelegt werden begegnet uns im Leben immer wieder – am Ende des Lebens mit Sicherheit. Wenn wir uns dazu eingestehen müssen, dass wir Wagnisse ausließen und Worte zu sagen versäumten, dann ist das noch bitterer. Wenn wir dann in unserem Leid auch noch dem Himmel die Tür gewiesen haben, dann kommt der Tod nicht nur unabwendbar auf uns zu, sondern das Sterben geschieht in uns. In einer solchen Situation, in der „nichts mehr geht“ und alle Tränen geweint sind, brauchen wir einen Engel, der den Stein wegwälzt und uns anspricht. Ja, unter dem ist es nicht zu machen, weil es ums Ganze geht. Und dabei kennt man Ostern nie vorher. Weiß nicht, wie der Ausweg sich anfühlt, der im Gehen entsteht. Ostern ist zunächst immer fremd. Bezeichnenderweise ist es ja auch zuerst die Osterfurcht und nicht die Osterfreude, die uns im frühesten Evangelium, dem Markusevangelium, begegnet: „Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab, denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas, denn sie fürchteten sich.“ Die Frauen am Grab Jesu dachten sicher, sie seien verrückt. Und dass sie von einem Engel reden, das kann doch nur Halluzination gewesen sein. Oder? Ja, dass sich wider alles Erwarten ein Weg zeigt, kann einen schon erstarren lassen – so sehr hatte man sich doch auf das Ende einlassen müssen. Karfreitage sind in die Seele eingebrannt. Und die Furcht, durch Hoffnung genarrt zu werden, sitzt tief. Ja, so fühlt es sich zunächst an, das Unwahrscheinliche, das Absurde, das Unglaubliche: Auferstehung. Und doch kommen wir seit 2000 Jahren nicht umhin, ihr Existenzrecht einzuräumen. Wenn die Realität in unser Leben einbricht, auf die wir nicht mehr zu hoffen wagten oder der wir zuvor aus gut nachvollziehbaren Gründen die Tür gewiesen hatten, dann kann das nicht pure Freude sein. Auch Furcht vor Steinen, die nicht mehr da sind, wo sie von Unabwendbarem oder von uns selbst hingewälzt wurden, kann uns zu schaffen machen. Denn unerwartete Wege wollen ja besritten werden. Ob das möglich ist? Mit uns und unseren Erfahrungen?

Ostern ist nach allem Sterben der zunächst absurd erscheinende Ruf ins Leben. Nicht zurück, sondern Voraus. Wir können es nicht fassen, dass da ein Engel steht und uns mitteilt, dass wir an der verkehrten Stelle suchten: „ER ist auferstanden. ER ist nicht hier.“ Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen, dass Ihnen Osterfurcht zur Osterfreude wird – alle Tage, auch am letzten.

Ihre Pfarrer Michael Zemmrich und Oliver Gebhardt

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen u. Gottesdiensten

Sonntag, 18.03., 14.00 Uhr Großlehna Pfrn. Pampel

10.00 Uhr Schkeitbar Pfrn. Körber-Rumpold

Bibelwoche: Psalmen

Herzliche Einladung zu unserem gemeinsamen Entdecken dieser alten, neuen Lieder und Gebete, dem „Atem unseres Betens“ 19. bis 23. März 2012. Jeweils 19.30 Uhr.

Montag, 19.03. Großlehna – Gemeindehaus – Herr Opitz

Schkeitbar – Pfarrhaus – Pfr. Erber / Pfr. Gebhardt

Dienstag, 20.03. Großlehna – Gemeindehaus – Pfr. Wölk

Thronitz – Kirche – Prädikant Pohl

Mittwoch, 21.03. Großlehna – Gemeindehaus – Prediger Schneider

Donnerstag, 22.03. Altranstädt – Gemeindehaus – Pfr. Gebhardt

Freitag, 23.03. Altranstädt – Gemeindehaus – Herr Heinichen

Schkeitbar – Pfarrhaus – Pfr. Gebhardt
gemeinsam mit den Konfirmanden

Sonntag, 25.03. 10.00 Uhr Altranstädt Pfrn. Pampel

14.00 Uhr Thronitz Pfr. Gebhardt

Sonntag, 01.04. 10.00 Uhr Großlehna Pfr. Gebhardt

10.00 Uhr Schkeitbar Pfr. Pampel

Herzliche Einladung zum Passionsspiel mit Jugendlichen aus dem Bereich Lützen-Bad Dürrenberg-Kitzen-Schkeitbar am Sonntag, den 01. April 2012 um 18.00 Uhr in der Kirche in Bad Dürrenberg.

Freitag, 06.04. Karfreitag

10.00 Uhr Schkeitbar Pfr. Gebhardt

14.00 Uhr Altranstädt Pfr. Gebhardt

14.00 Uhr Thronitz Prädikant Pohl

15.30 Uhr Großlehna Pfr. Gebhardt

Karsamstag, 07.04. 22.00 Uhr Schkeitbar

Herzliche Einladung zur Osternacht in der Kirche zu Schkeitbar – Pfr. Gebhardt

Sonntag, 08.04. Ostersonntag

10.00 Uhr Großlehna Prediger Schneider

14.00 Uhr Schkeitbar Pfrn. Pampel.

Montag, 09.04. Ostermontag

10.00 Uhr Altranstädt mit Ostereiersuchen

Prädikant Pohl

10.00 Uhr Thronitz Pfr. Gebhardt

Sonntag, 15.04. 10.00 Uhr Großlehna Pfrn. Körber-Rumpold

Christenlehre

Christenlehre Schkeitbar freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Entschieden für Christus

Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden

7. Klasse – freitags 18.45 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

8. Klasse – individuelle Termine werden für Kitzen-Schkeitbar mit Pfarrer Oliver Gebhardt ausgemacht

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna,

mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1

in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 034203 54841,

E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARS DORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt

Tel/Tax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232

Fax: 0341 9406975, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo 14.00 - 18.00 Uhr / Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig

Tel./Fax 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: Mi 17.00 - 19.00 Uhr / Do 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

18.03. 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I.Schmidt

14.30 Uhr Frankenheim, Predigtgottesdienst,

Pfrn. I. Schmidt

25.03. 10.00 Uhr Dölzig, Predigtgottesdienst, Pfr. R. Keding & Pfrn. I. Schmidt

01.04. 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

05.04. 19.30 Uhr Rückmarsdorf, Andacht mit anschl. Abendbrot, Gründonnerstag Pfrn. I. Schmidt

06.04. 08.30 Uhr Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Karfreitag 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

10.00 Uhr Frankenheim, Sakramentsgottesdienst, Pfr. i.R. Jakob

14.30 Uhr Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

08.04., 05.00 Uhr Rückmarsdorf, Osterandacht mit Osterfeuer, Ostersonntag Präd. P. Weniger

10.00 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst mit KGD, Präd. P. Weniger / J. Rüger

10.00 Uhr Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

09.04., 10.00 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Ostermontag Pfrn. I. Schmidt

10.00 Uhr Frankenheim, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, Dienstag, den 27.03.2012, 14.00 Uhr

„Kirche heute“ für junge Erwachsene, Donnerstag, 14-tägig ab 1.3.2012, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff Mittwoch, den 28.03.2012, 19.30 Uhr, Kirche Dölzig (Teilnahme am Dölziger Gespräch)

Junge Gemeinde mittwochs, 19 - 21 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Pfadfinder (14-tägig) dienstags, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche

montags 1. - 3. Klasse 15.00 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

4. - 6. Klasse 17.00 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

mittwochs 1. - 6. Klasse 16.00 Uhr Pfarrhaus Dölzig

Kinderkirche XXL (1. - 6. Klasse)

Freitag, den 16.3.2012, 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Konfirmandentag

Samstag, den 31.3.2012, 10.00 - 14.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderchor >> neu<<

montags, 15.15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kirchenchor

dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste 11.3., 18.3., 25.3. und 22.4. jeweils 9.00 Uhr hl. Messe 01.04. Palmsonntag: 9.00 Uhr Palmenweihe, Prozession und Hochamt

05.04. Gründonnerstag: 19.00 Uhr Abendmahlshochamt, danach Anbetung des Allerheiligsten

06.04. Karfreitag: 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

07.04. Karsamstag: 20.00 Uhr Osternachtfeier (bitte Kerzen mit Tropfenfängern mitbringen)

08.04. Ostersonntag: 9.00 Uhr Osterhochamt

09.04. Ostermontag: 9.00 Uhr Osterhochamt

15.04. 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag: 10.00 Uhr

hl. Messe mit Feier der hl. Erstkommunion

Kreuzwegandacht ist am Palmsonntag, 01.04., um 17.00 Uhr,

und an jedem Freitag in der Fastenzeit um 8.00 Uhr: anschließend hl. Messe.

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekanntgegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit

05.04. Gründonnerstag 18.15 - 18.45 Uhr
 06.04. Karfreitag 14.15 - 14.45 Uhr
 07.04. Karsamstag 19.15 - 19.45 Uhr
 an jedem Sonnabend von 17.00 - 18.00 Uhr
 Wann Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater vor Ostern angeboten wird, wird rechtzeitig noch bekannt gegeben.

Gemeindeveranstaltung 19.3. + 16.04., 15.00 Uhr Frauenkreis

Pfarrer Felke

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste

sonntags 09.30 Uhr
 mittwochs 19.30 Uhr
Chorprobe
 montags 19.30 Uhr
Unterrichte Sonntagsschule
 sonntags 09.30 Uhr
 Seniorenstunde nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

So., 11.03. 10.00 Uhr Senioren-Gottesdienst mit Bischof Matthes in Leipzig-Mitte (Sigismundstr. 5)
 Mi., 14.03. 19.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Gerisch
 Fr., 06.04. 09.30 Uhr Karfreitags-Gottesdienst
 So., 08.04. 09.30 Uhr Ostersonntags-Gottesdienst
 Mo., 09.04. Ostermontag keine Chorprobe
 So., 15.04. hier kein Gottesdienst; Gemeinde ist zur Übertragung des Gottesdienstes mit Stammapostel Leber nach Leipzig-Plagwitz (Karl-Heine-Str. 6) eingeladen
 Mi., 18.04. 19.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Bimberg

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298 720 Auskünfte.

Informationen im Internet unter: www.nak-mitteldeutschland.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde
 Sonntags, 11.03., 18.03., 25.03. - 16.00 Uhr
 Sonntags, 08.04., 15.04. - 19.00 Uhr
Familienstunde am 01.04., 15.00 Uhr
Frauenstunde am Dienstag, 20.03. - 15.00 Uhr
Posaunenchor Jeden Montag, 19.30 Uhr
Bibelstunde Mittwochs, 19.00 Uhr, 28.03., 11.04., 25.04.

Vom 07.-13.03. findet die **Bibelwoche** gemeinsam mit der Kirchgemeinde statt.



„Nimm Dir Zeit“ – die Zeitschrift für die Generation 50 +

... ist wieder randvoll mit interessanten Themen. Wir geben u. a. Tipps zu Veranstaltungen in unserem Landkreis und speziell zu Ostern, als Reisetipp empfehlen wir einen Besuch der Floriade in Venlo – die bedeutendste Gartenbau-Ausstellung der Welt, die Volkssolidarität berichtet stolz von ihren guten Noten bei der Qualitätsprüfung des MDK, die Physiotherapie Prößdorf gibt Tipps wie man ein durch Stress und Hektik verursachtes seelisches Unbehagen beseitigen kann, die HELIOS Klinik stellt ihre neue Physiotherapie vor ... und natürlich finden Sie auch wieder zwei sehr leckere Rezepte zum nachkochen bzw. -backen.
 Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen der Südraum-Verlag.

Unsere regelmäßig erscheinenden Publikationen: **Bornaer Stadtjournal, Markkleeberger Stadtjournal, Markranstädt informativ, Wurzener Stadtjournal, Nimm Dir Zeit, Leipziger SEENLAND Journal** finden Sie auch online unter: www.druckhaus-borna.de in der Rubrik Inspiration.



KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 61-0 Fax 034205 88246
 post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Rathaus, Markt 1,
 Büro der Bürgermeisterin
 (Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)
Öffnungszeiten:
 Mo/Mi geschlossen
 Di/Do/Fr 8.30 - 11.30 Uhr
 Di 13.30 - 17.30 Uhr
 Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 61140 - 61143
 Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
 Mo/Mi 8.30 - 14.30 Uhr
 Di 8.30 - 19.30 Uhr
 Do 8.30 - 17.30 Uhr
 Fr 8.30 - 11.30 Uhr
 Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 44752 Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
 Mo/Di/Do 10.00 - 12.30 Uhr
 Mo 13.30 - 16.00 Uhr
 Di 13.30 - 17.00 Uhr
 Do 13.30 - 19.00 Uhr
 Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimattmuseum

Altes Ratgut, Hordisstraße 1
 (Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
 Sa 9.30 - 11.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
 Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
 Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad
 Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
 Tel. 034205 418618

Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
 senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
 Mo - Fr 18.00 - 20.00 Uhr
 Vorsitzender:
 Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
 Stellvertr. Vors.:
 Herr Meißner, Tel. 034205 88906
 Beisitzerin:
 Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
 jeden 2. Donnerstag im Monat
 18.00 - 19.00 Uhr
 Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
 (Eingang Kreuzungsbereich)

Jobcenter Leipziger Land

Servicehotline:
 0180 100290250295

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler,
 Tel. 03437 7087151

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
 0341 19292
 Feuerwehr / Rettungsdienst:
 112
 Polizei: 110
 Rettungswache Markranstädt:
 034205 88320
 Polizeiposten Markranstädt:
 034205 7930
 Polizeirevier Markkleeberg:
 0341 35310

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
 Mehrgenerationenhaus
 Weißbachweg 1
 Tel. 034205 699780
 durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
 Di 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt
 Schulstraße 7
 Kinder, Jugendliche und Familie
 Tel. 034205 83252
 Schuldnerberatung
 Tel. 034205 83241

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung
 Tel. 034205 44340
 Schwangerschafts-, Familien-,
 Ehe- und Lebensberatung
 Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
 15.00 - 18.00 Uhr
 im Mehrgenerationenhaus
 Terminvergabe unter 0180 5797777
 und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
 von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
 Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
 Marienstraße 5-7, Markranstädt
 Tel. 034205 87337

Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
 Tel. 034205 88220;
 Außenstelle Weißbachweg
 Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
 OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
 Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
 Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
 Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
 Tel. 034205 58878

Hort Großlehma (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
 Tel. 034205 427613

Schulen

Grundschule Markranstädt
 Neue Straße 31
 Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
 Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
 Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
 Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
 Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehma und Kulkwitz
 Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
 Tel. 034205 449941 + 449942
Büro- und Öffnungszeiten:
 siehe Seite 18

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
 Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehma, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:
 Sehmsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
 Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
 Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
 Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Laufende Ausgaben-Nr.: 21 (3 / 2012)
Erscheinungstermin: 17.03.2012
Redaktionsschluss: 23.02.2012

Die nächste Ausgabe erscheint am 14.04.2012, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 29.03.2012.

OSTERTIPPS

Rezepttipp: Möhrentorte

Zubereitungszeit:

1 Stunde und 20 Minuten

Zutaten für 4 Portionen:

Für den Teig:
 100 g SANELLA | 200 g Zucker | 5 Eigelb
 1 Päckchen geriebene Zitronenschale | 4 EL Zitronensaft
 200 g gemahlene Mandeln | 250 g geriebene Möhren
 80 g Mehl | 1 Päckchen Backpulver
 5 Eiweiß | 1 Prise Salz
 Für den Guss:
 200 g Puderzucker | 4 EL Zitronensaft
 Zum Verzieren:
 Marzipan Rohmasse

Zubereitung:

1. Sanella und Zucker mit den Quirlen des Handrührers cremig schlagen, die Eigelb nacheinander dazugeben. Zitronenschale, Zitronensaft, Mandeln und Möhren nacheinander dazugeben.
 Mehl mit Backpulver mischen und über den Teig sieben, alles zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten.

2. Eiweiß mit Salz zu einem steifen Schnee schlagen und vorsichtig unter den Teig heben. Die Springform mit Sanella ausfetten und mit Paniermehl bestäuben. Den Teig in die Form füllen und im vorgeheizten Backofen auf der zweiten Einschubleiste von unten bei 175 °C (Gas: Stufe 2/Umluft: 150 °C) ca. 55 Minuten backen. Die Torte aus der Form lösen und abkühlen lassen.

3. Aus Puderzucker und Zitronensaft einen Guss bereiten und über den ausgekühlten Kuchen streichen.

4. Mit Marzipanmöhren garnieren.

Energie- und Nährstoffgehalt pro Portionen:

Energie (kcal/ kJ): 281/ 1172
 Eiweiß (g): 5
 Kohlenhydrate (g): 33
 Fett (g): 14

Quelle: SANELLA



Ein lustiges Treiben steht uns bevor ...

Lange Ohren, manchmal geknickt, eine Stupsnase und große dunkle Äuglein, man nennt sie Langohr oder Mümmelmann. Hasen zählen zu den beliebtesten Tieren und einmal im Jahr wird ihnen eine ganz besondere Ehre zuteil. Am Ende des Frühlings schleichen sie heimlich in unsere Gärten und Häuser und verstecken in allen nur möglichen Ecken Ostereier, kleine Gaben und Geschenke für die Familienmitglieder ... so wird es erzählt. Am Ostersonntag geht es dann auf die Suche. Heute ist der Osterhase genau so eng mit dem Osterfest verbunden, wie die Suche nach den Ostereiern. Tatsächlich verteilten noch vor etwa hundert Jahren auch der Kuckuck (in der Schweiz etwa), der Storch (in Thüringen) oder gar der Osterfuchs, wie man in Westfalen glaubt, die Ostereier. Erst in den letzten sechzig Jahren setzte sich der Osterhase als Bringer der kleinen Gaben durch und wurde sogar durch deutsche Auswanderer bis nach Amerika verbreitet. Und warum Ostereier? Es gibt sie in allen Varianten und Motiven, aus hartgekochten Hühnereiern oder auch aus Plastik. Rückt Ostern immer näher, freuen sich die Kinder darauf, die Eier zu bemalen. Das Färben der Eier stammt aus dem Christentum und ist in Europa weithin bekannt. Der Ursprung dieses Brauches ist leider nicht bekannt

Janett Greif

23.03.-25.03.
»Leipziger Eierlei«
 Alte Handelsbörse, Leipzig

04.04.-09.04.
Historische Leipziger Ostermesse
 Innenstadt, Leipzig

07.04.
Orgelkonzert zum Osterfest
 Gewandhaus, Leipzig

08.04.-09.04.
Tierisches Osterspektakel
 Zoo Leipzig, Leipzig

08.04.,10.00 - 17.00 Uhr
Ostereiersuchen für Kinder
 Volkskundemuseum Wyhra, Borna

Mich kann man ausmalen!

GÄRTNEREI IFLAND Inh. H. Riedig

- o den Frühling schnuppern
- o viele Osterideen sammeln
- o Imkerprodukte naschen

An alle kleinen & großen Osterhasen
„Hoffest zum Frühlingsanfang“
am 24. März ab 9.00 Uhr
 mit vielen Überraschungen

Krakauer Straße 30
 04420 Markranstädt
 Tel./Fax: 034205 87393
 E-Mail: info@gaertnerlei-ifland.com
 www.gaertnerlei-ifland.com

GASTRONOMIE

Böhm & Staake „Feine Schlemmerei“ – Vom Catering bis zum Bistro

Vor 18 Monaten übernahmen Herr Sebastian Böhm und Frau Katrin Staake den Catering-Betrieb „Simon’s“. Seit nun fast 2 Jahren können Sie das Team von „Simon’s No 1“ auf eine kulinarische Reise durch regionale Küche begleiten und die frischen Produkte aus unserer Region entdecken. Der Catering-Service liefert für Ihre Hochzeiten, Jubiläumsfeiern oder Empfänge warme und kalte Büffets oder Spanferkel und Wildschwein und versorgt Ihre Konferenzen und Tagungen mit der notwendigen Stärkung und Erfrischung. Mit Leidenschaft und kreativen Ideen präsentiert das Team seine köstlichen Kreationen und alles ist ganz nach Ihren Vorlieben und Wünschen bestellbar. Ab dem 02. April glänzt der Catering-Service und das dazugehörige Bistro unter dem Namen „Feine Schlemmerei“ und erstrahlt in neuen Farben. Mit ausnahmslos frischen Zutaten zaubert das Team ein neues Speiseangebot mit einem wöchentlich wechselnden Speisenplan. So können Sie zum Beispiel aus 12 verschiedenen Schnitzelvariationen wählen oder andere liebevoll gewonnene regionale Köstlichkeiten bestellen. Das Team von „Feine Schlemmerei“ hat sich zum Ziel gesetzt, Ihnen mit Qualität und gesunden Speisen eine reiche Auswahl an Gaumenfreuden zu bereiten. Und sollte Ihnen einmal der Sinn nach etwas Außergewöhnlichem stehen, mit den „Schlemmerreisen“ werden Sie in die entferntesten Winkel der Welt mit Speis und Trank aus den jeweiligen Regionen entführt. Buchen Sie doch mal ein besonderes Menü für die Gäste Ihrer Feierlichkeiten. Weitere Informationen zum Catering-Service sowie den aktuellen Speisenplan finden Sie unter www.feine-schlemmerei.de.

Janett Greif



Böhm und Staake
„Feine Schlemmerei“
 Tradition aus Leidenschaft

Ihr freundlicher Catering- & Partyservice in Markranstädt

Leipziger Straße 37
 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 41980
 E-Mail: info@eine-runde-sache.info
 Internet: www.eine-runde-sache.info

Saunieren und kulinarisch genießen

Ruhe finden, Energie tanken und so richtig entspannen – das können Sie im meri RESTAURANT am Kulkwitzer See! Nach einem Besuch in der meri SAUNA können Sie sich in den beiden Restaurants kulinarisch verwöhnen lassen wollen – Ihnen werden alle Wünsche erfüllt. Das tuli RESTAURANT eines der beiden Restaurants ist nur den Saunagästen vorbehalten und direkt vom Hauptraum der Innensaunen aus begehbar. Hier können Sie sich mit Speisen und Getränken stärken oder einfach nur die heimelige Atmosphäre des Kaminzimmers genießen. Das meri RESTAURANT kann auch von Gästen besucht werden, die kein Saunabesucher sind. Die Küche wird durch eine Mischung aus regionaler und mediterraner Küche geprägt. Dabei werden hiesige Produkte entsprechend der Saison mit eingebunden. Die französische Küche besteht nicht nur aus Baguette, Käse und Wein – davon können Sie sich während der **Französischen Wochen im März** überzeugen. Und wer es lieber etwas feurig mag, den erwarten kulinarische Überraschungen zu den **Mexikanischen Wochen im April**. Diese können Sie sowohl im meri RESTAURANT als auch im tuli RESTAURANT genießen. Mit dem hauseigenen Catering für bis zu hundert Personen wird Ihre Festlichkeit zu einem Hit mit den schönsten Gaumenfreuden. Zudem bieten die Räumlichkeiten im meri RESTAURANT Platz für 65 Personen, das Team richtet Ihre Feier, egal ob Familienfest, Firmenfeier oder andere wichtige Events aus. Sie haben die Wahl zwischen kompletten hochwertigen Menüs und Büfettangeboten. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.meri-restaurant.de



Karlstraße 91 • 04420 Markranstädt
 Tel: 034205 417202 • Fax: 034205 417203
 info@meri-sauna.de • www.meri-sauna.de

- **Catering außer Haus** bis 100 Personen
- **Veranstaltungsservice** bis 65 Personen
- **komplettes, hochwertiges Menü- und Büfettangebot**

meri RESTAURANT:
 Montag bis Freitag: 12:00 - 23:00 Uhr
 Samstag, Sonn- u. Feiertage: 10:00 - 23:00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna und Massagebereich
 Montag bis Freitag: 14:00 - 23:00 Uhr
 Dienstag: 11:00 - 23:00 Uhr
 Samstag, Sonn- u. Feiertage: 10:00 - 23:00 Uhr

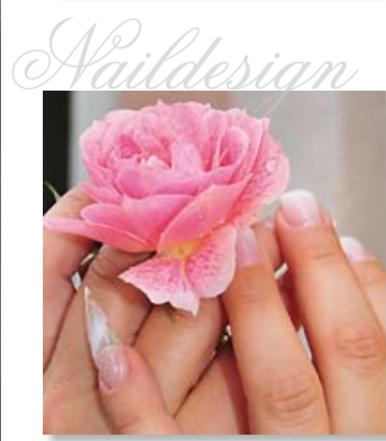
Schön mit Permanent Make up

Stellen Sie sich vor, Ihr Gesicht ist vollendet schön, einfach in jeder Situation:

- ... wenn Sie morgens aufwachen.
- ... wenn Sie aus der Sauna oder vom Schwimmen kommen.
- ... wenn Sie die ganze Nacht getanzt haben.
- ... wenn Sie keine Zeit oder Lust fürs Make-up hatten.

Mit **PUREBEAU fine permanent make-up** sind Sie auf alles vorbereitet. Dank perfekt und natürlich pigmentierter Augenbrauen und einem vollendeten Lidstrich funkeln Ihre Augen aufregend und ausdrucksstark. Ihre Lippen trotzen allen Alltagsattacken und sind immer jugendlich sinnlich mit natürlich perfekter Kontur.

Die **PUREBEAU-Methode**: Mittels ausgefeilter Technik werden Farbpigmente schonend in die oberen Hautschichten gezeichnet. Spärliche oder unregelmäßige Augenbrauen oder Wimpernkränze sowie unsymmetrische Lippenkonturen oder fehlendes Lippenrot können so perfektioniert und vollendet werden.

Beauty Lounge M1
 Pleißenstraße 2a
 04416 Markkleeberg
 Telefon 0341 5653523

Direkt an der B2, Abfahrt Goethesteig, Richtung Markkleeberg West, erste Querstraße rechts. 5 Minuten vom Zentrum Leipzig und nur 5 Minuten von der Autobahn, Kreuz Leipzig-Süd.

BEAUTY

Permanent Make up – häufig gestellte Fragen

Warum PUREBEAU?
 PUREBEAU-PigmentiererInnen haben neben langer Berufserfahrung fundierte Ausbildungsgänge in Fine Permanent Make up und Visagistik absolviert und bestanden. Diese Grundlage ist unbedingt notwendig, damit Formgebung, Gestaltung und Farbauswahl individuell und versiert getroffen werden und Sie ein perfektes Permanent Make up erhalten. Die PUREBEAU-Produkte, insbesondere die verwendete Technik und die eingesetzten Farben entsprechen allerhöchsten Ansprüchen.

Sind die Farben sicher?
 PUREBEAU-Farben und Micropigmente unterliegen strengen Kontrollen und entsprechen den höchsten Qualitätsanforderungen. Alle Farb- und Micropigmentprodukte sind dermatologisch getestet, allergiegetestet und hyperallergen getestet. Es besteht keinerlei Risiko bei medizinischen und insbesondere radiologischen Untersuchungen (Computertomography).

Wie lange dauert eine Behandlung?
 Je nach Anwendung 2-3 Stunden, inkl. Beratungsgespräch.

Ist die Behandlung schmerzhaft?
 Die PUREBEAU-Spezialisten arbeiten schonungsvoll und bereiten die Haut sehr gut auf die Behandlung vor. Die Schmerzempfindlichkeit ist bei jedem Menschen unterschiedlich, deshalb spüren manche gar nichts, andere ein unangenehmes Kribbeln.

Lassen sich Pigmentierungen entfernen?
 Je nach Pigmentierart lassen sich Pigmentierungen/Tattoos ganz oder teilweise entfernen. Hierfür bietet PUREBEAU spezielle Techniken. Fragen Sie Ihren PUREBEAU-Spezialisten.

Gibt es eine Betäubung?
 Ja, mit abgestimmten hochwirksamen Oberflächenanästhetika. Diese wirken im jeweiligen Bereich rein äußerlich.

Lassen sich auch Männer pigmentieren?
 Sogar sehr häufig. Auch sie haben Probleme wie unregelmäßige Augenbrauen, wenige Wimpern etc.

Wie lange hält eine Pigmentierung?
 2-5 Jahre; Nach Verblässen lässt sich die Pigmentierung jederzeit wieder auffrischen.

Treten Schwellungen auf?
 In der Regel nicht. Nur bei sehr empfindlicher Haut können in seltenen Fällen trotz der umfangreichen Vorbereitungen mit PUREBEAU-Präparaten kurzzeitig leichte Schwellungen auftreten.



Gibt es Risiken?
 Die PUREBEAU Technik, Nadeln, Farben und weiteres Zubehör entsprechen den aktuellen Gesetzesvorschriften sowie der Hygieneverordnung und den höchsten Standards. Die Produkte sind auf ihre Verträglichkeit jahrelang erfolgreich getestet und erprobt worden.

Weitere Informationen:
 Beauty Lounge M1
 Markkleeberg, Pleißenstr. 2a

Aktuelle Trends für Neukunden
 (Waschen, Schneiden, Föhnen)
Damen 15,- / Herren 10,- Euro

Salon Adler Friseur
 Zwenkauer Straße 28
 04420 Markranstädt
 Tel. 034205 87335

Sie möchten

- einen **perfekten Haarschnitt**, der zu Ihnen passt und mit dem Sie selbst gut zurecht kommen?
- eine **individuelle Beratung** in ruhiger Atmosphäre?
- **keine langen Wartezeiten?**

Dann sind Sie bei uns richtig! Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Bei Empfehlung eines Neukunden wird Ihnen bei Ihrem nächsten Friseurbesuch eine **Gutschrift von 10 Euro** verrechnet.

www.friseursalonadler.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung



MICO MARKRANSTÄDT MARKTARKADEN
 NEW - COLLECTION SPRING SUMMER 2012
 comma Gr. 34-44, Selection by s. Oliver Gr. 36-46
 Monatlich neue Ware - neuer Style

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
MICO Store, Marktarkaden, Lützner Straße 1
 04420 Markranstädt, Telefon 034205 - 5 95 42

comma

Frühlingsaktion*
 "Knirpsen-Trio"

* (Aktion gültig bis 30. April 2012 für Kinder bis 6 Jahre)

3 Aufnahmen incl. je 1 Foto 13x18

25€

Fotostudio Antenne Markranstädt
 Leipziger Straße 33 - 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 - 88285
 www.antenne-markranstaedt.de

**Ostern – ein Fest mit Tücken
Osterfeuer? Aber sicher!**

Ostern – und damit der Anlass für die beliebten Osterfeuer – steht vor der Tür. Doch der stimmungsvolle Brauch birgt auch manche Gefahr: Woran viele nicht denken, wenn etwa Sportvereine oder Jugendverbände zum romantischen Osterfeuer einladen: „Gilt der Vereinszweck nicht ausdrücklich der Brauchempfehlung, empfehlen wir, Rücksprache mit dem Versicherer zu halten.“

Wenn nämlich die Vereinshaftpflicht Schäden im Rahmen eines Osterfeuers nicht abdeckt, sollte man sich mit einer separaten Veranstalterhaftpflichtversicherung schützen“, raten die Schadenexperten der ERGO. Denn kommen Besucher durch Funkenflug oder die Unvorsichtigkeit des Veranstalters zu Schaden, kann es sogar sein, dass der Vorstand des veranstaltenden Vereins mit seinem Privatvermögen haftet.

Zudem muss vorab unbedingt eine Genehmigung durch die örtlichen Behörden erfolgen, was auch für Privatleute gilt. Diese sollten dringend einige zusätzliche Vorkehrungen treffen, um ihr Osterfeuer sorgenfrei genießen zu können: Neben der offiziellen Genehmigung sollte unbedingt das Einverständnis der Nachbarn eingeholt werden – sie könnten sich durch das Feuer oder den Qualm gefährdet oder belästigt fühlen.

„Das wichtigste Kriterium ist daher die richtige Platzierung der Feuerstelle: Unbedingt ist auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu allem Brennbares zu achten“, so die ERGO Schadenexperten.

Dazu zählen nicht nur Häuser, Garagen, Carports oder Gartenlauben, sondern auch Sträucher, Bäume oder Büsche. Für den Fall, dass trotz aller Vorsicht etwas in Brand gerät, sollten unbedingt mehrere Eimer Wasser bereitstehen – sowie ein einsatzbereites Telefon zur Hand sein, um schnellstmöglich die Feuerwehr benachrichtigen zu können.

Quelle: ERGO

Den für sie passenden Versicherungsschutz erhalten Sie bei Ihrer Generalagentur Glusa & Partner der ERGO Versicherung in 04420 Markranstädt, Leipziger Str. 70.

ERGO

Glusa & Partner

Generalagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen seit 1990
Leipziger Str. 70
04420 Markranstädt

www.markranstaedt-versicherung.de

Tel: 034205 / 453560

Die größten Versicherungsirrtümer

(djd/pt). „Ich bin ja gut versichert!“ Mit diesem Stoßseufzer trösteten sich viele, wenn mal etwas passiert. Aber nicht selten folgt beim Blick ins Kleingedruckte eine böse Überraschung. Einige der häufigsten Versicherungsirrtümer:

Irrtum 1: Zusatzversicherungen braucht man nur für Luxusbehandlungen.

Ganz falsch – vor allem, was das Thema Zähne angeht. Wird irgendwann Zahnersatz notwendig, übernehmen die Krankenkassen nur einen Teil der Kosten, den sogenannten Festzuschuss für die einfachste Behandlung. Wer sein Lächeln mit höherwertigem Zahnersatz erhalten will, muss kräftig draufzahlen. Da können mehrere Tausend Euro zusammenkommen. Gut, wenn man eine Zahnzusatzversicherung hat: Sie übernimmt bis zu 90 Prozent der Kosten für Brücken, Kronen oder Implantate und zahlt auch Prophylaxebehandlungen.



Kostbares Lächeln: Hochwertiger Zahnersatz ist teuer. Mit einer Zahnzusatzversicherung kann man den Eigenanteil erheblich senken.

(Foto: djd / Ergo Direkt Versicherungen)

Irrtum 2: Wenn ich alt und krank bin, übernimmt die Pflegeversicherung alle Kosten.

Das glauben viele, aber die gesetzliche Pflegeversicherung deckt nur einen Teil der Kosten für die Pflege. Den Rest muss man aus dem eigenen Vermögen bestreiten. Ist dort nichts mehr zu holen, werden sogar Kinder und Enkel zur Kasse gebeten. Da können für einen Platz in einem Mehrbettzimmer im Pflegeheim schnell 1.500 Euro pro Monat fällig werden – für ein Einzelzimmer und ein Luxusheim deutlich mehr. Eine private zusätzliche Pflegeversicherung ist deshalb sehr empfehlenswert. Tipp: Wenn man diese im Alter von 40 bis 50 Jahren abschließt, sichert man sich niedrigere Beiträge.

(Fortsetzung folgt)

Kobelt & Hahmann RheinLand
Versicherungsexperten VERSICHERUNGEN

Hallo Vereine, Vereinsvorstände sind sich nicht immer darüber im Klaren, dass sie bei Schadensforderungen gegen den Verein im Einzelfall auch mit Ihrem Privatvermögen haften. Wir als einer der größten Vereinsversicherer, beantworten Ihnen gern Ihre Fragen. Unsere Erfahrung soll Ihnen helfen.

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de

Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

15 Jahre Pflegedienst Engel – ein großes Jubiläum

Die Prüfung des Medizinischen Dienstes der Kranken- und Pflegekasse, kurz MDK, zeigt es. Seit 2004 nimmt der Pflegedienst Engel unter der Leitung des Ehepaars Magli an dieser Prüfung teil. Im August des vergangenen Jahres fand die 2. Qualitätsprüfung statt, die der Pflegedienst mit Bravour bestand. Note 1,1 in Markranstädt, ein hervorragendes Ergebnis, bestätigt es doch die harte Arbeit und große Sorgfalt die Frau Magli und ihre Mitarbeiter im Umgang mit den ihnen Anvertrauten und ihren Verwandten walten lassen. Vor 15 Jahren gründete Frau Magli ihr damals kleines Unternehmen. Heute zählt nicht nur der Pflegedienst dazu, sondern auch vier Wohnanlagen für Betreutes Wohnen, eine Dementenbetreuung, Urlaubsbetreuung und selbst eine Pflegeschule konnte eröffnet werden. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen rund 100 Mitarbeiter und 30 Auszubildende.

Die Bewertung des MDK spricht für sich. In den drei Bewertungskriterien Pflegerische Leistung, Ärztlich verordnete pflegerische Leistung und Dienstleistungen und Organisation erreichte der Pflegedienst Engel dreimal die Note sehr gut. Die Meinung der Kunden spiegelt dieses Ergebnis wieder. Und wie Frau Magli gerne betont: „Ein Lächeln ist oft der beste Dank!“ Die Wärme und das herzliche Klima des Unternehmens zaubert hoffentlich noch weitere 15 Jahre ein Lachen auf die Gesichter ihrer Kunden.



Janett Greif



Die fleißigen Helfer am Festtag



Gratulanten der Fa. KSM Schärtschmidt



Frau Wagner und Frau Kallé vom Bundesverband Privater Anbieter und Sozialer Dienste e.V.



Familienangehörige des Pflegedienst Engel

ENGEL pflegen & betreuen **PFLEGEDIENST ENGEL** Unsere Faschingsfeier **ENGEL** pflegen & betreuen

AMBULANTE PFLEGE, BETREUTES WOHNEN, VERHINDERUNGSPFLEGE, BETREUUNG FÜR DEMENZ
in Markranstädt und Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543
www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

Osteoporose – das bekannte unbekannte Leiden

Circa 8 Millionen Menschen in Deutschland, Frauen wie Männer, leiden an Osteoporose. Osteoporose, ein Wort, das Sie sicher schon einmal gehört haben. Aber wenige wissen was dahinter steckt und welche Krankheit sich dahinter verbirgt. Das Osteoporose mittlerweile als eine Volkskrankheit gezählt wird, ist den wenigsten bewusst. Fakt ist jedoch, dass dieses Leiden zu den zehn häufigsten Erkrankungen weltweit zählt und viele verschiedene Ursachen haben kann.

Es ist eine schleichende Krankheit, die sich weder durch Schmerzen noch anderen auffälligen Beschwerden bemerkbar

macht. Besonders betroffen sind Frauen in der zweiten Lebenshälfte, aber es werden auch jüngere Frauen und Männer von der Krankheit befallen.

Osteoporose ist jedoch durch die Zusammenarbeit der verschiedensten medizinischen Fachgebiete gut behandelbar. Trotz erhöhtem Risiko für Knochenbrüche, die durch den Knochenschwund mit Abnahme der Knochendichte durch den übermäßig raschen Abbau der Knochensubstanz und -struktur gekennzeichnet ist, helfen Drei-Säulen-Gymnastik bzw. Bewegung und besonders darauf zugeschnittene Medikamente.

Janett Greif

Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e. V. (BfO)

„Gemeinsam sind wir Stark!“ – das ist das Motto, welchem sich der Verband mit Herz verschrieben hat. Seit dem Jahr 2005 agiert er im Bereich der Stadt Markranstädt und arbeitet eng mit einer kompetenten Physiotherapeutin im Bereich Osteoporose-Gymnastik zusammen. Neben mehrfachen medizinischen Vorträgen im Jahr unternimmt der BfO auch regelmäßige Fahrten zur Wassergymnastik nach Bad Dübener See oder Bad Sulza. Aber viel wichtiger ist oft, das Betroffene oder Verwandte von Betroffenen über den BfO Kontakt zu anderen finden, die ebenfalls unter dieser Krankheit leiden. Mit Veranstaltungsabenden oder einfachen Treffen informiert der Verband alle Interessierten über die Vorbeugung und andere wichtige Themen.

Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e. V. (BfO)

jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr „Osteoporose Gymnastik“
 unter Anleitung einer Physiotherapeutin in der Stadthalle, Leipziger Str. 4

Ansprechpartnerin: Kerstin Rudek
 Selbsthilfegruppe 346

Kontakt unter Telefon: 034205 83004



Podologie
 Ilona Busch
 Praxis für med. Fußpflege

S. Schmidtgen
 staatlich geprüfte Podologin

Zugelassen für alle Krankenkassen Hausbesuche und andere Termine nach Vereinbarung

Zwenkauer Straße 29 • 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 699760 • Funk 0178 1706062

Praxisprechzeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 17.00 Uhr



Wenn das Herz stolpert

Borna | Markleeberg. Am **Donnerstag, den 19. April um 19 Uhr** finden zum zweiten Mal die **»Markleeberger Gesundheitsgespräche«** statt. Der Internist und Sportmediziner Dr. med Werner Graf aus der Hausarztpraxis in Markleeberg sowie Dr. Andreas Klamann, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am HELIOS Klinikum Borna werden zum **Thema Herz-Kreislauf-Erkrankungen** referieren.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen stehen nach wie vor an der Spitze der häufigsten Erkrankungen in der westlichen Welt. Symptome sind z. B. Schmerzen hinter dem Brustbein oder Luftnot. Die häufigste Ursache dieser Beschwerden ist die so genannte koronare Herzkrankheit (KHK), bei der Verengungen der Herzkranzgefäße die Blutzufuhr zum Herzen drosseln. Die Ursache hierfür liegt oft in ungesunder Lebensweise sowie den »klassischen« Risikofaktoren: zu hoher Blutdruck, Rauchen, Diabetes oder erhöhte Blutfettwerte. Aufgabe der Medizin ist es, hier aufklärend zu wirken oder – wenn es dafür zu spät ist – schonend zu operieren. Welche modernen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten es heute gibt um die Beschwerden zu bessern und die Lebensqualität der Betroffenen wieder herzustellen – darum geht es am 19. April.

Die Markleeberger Gesprächsrunde gibt allen Besuchern die Möglichkeit, sich über das jeweilige Krankheitsbild sowie über aktuelle Entwicklungen der Therapie zu informieren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, ganz persönliche Fragen an die Referenten zu richten.

Die Veranstaltung findet in den Praxisräumen von Dr. Werner Graf, Raschwitzer Straße 11a in Markleeberg statt. Der Eintritt ist frei.

PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE UND PHYSIOTHERAPIE
ELKE SCHÖNE

Leipziger Straße 3 • 04420 Markranstädt
 Telefon: 03 42 05 / 8 82 49
 Telefax: 03 42 05 / 8 39 80
 E-Mail: praxis.elkeschoene@t-online.de
 Internet: www.praxis-schoene.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
 Mo.-Fr.: 7.00 - 19.00 Uhr u. n. Vereinbarung




**Vielseitig und kompetent!
 Die Praxis von Jacqueline Mersiovsky**

Seit 2008 ist die Praxis von Frau Jacqueline Mersiovsky im Medizinischen Heil- und Gesundheitszentrum MED.EA zu Hause. In der Praxis arbeiten vier Therapeutinnen hauptsächlich im orthopädischen-chirurgischen, sportmedizinischen, zahnmedizinischen und pädiatrischen Bereich.

Patienten, ob Kinder oder Erwachsene, Sportler oder Nichtsportler werden individuell und kompetent in freundlicher Atmosphäre behandelt. Ihr Bestreben ist es, den Patienten die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen, damit sie baldmöglichst den Alltag wieder beschwerdefrei erleben können.

Nach der Berufsausbildung arbeitete Jacqueline Mersiovsky als Therapeutin der Sektion Schwimmen des Sportleistungszentrums Karl-Marx-Stadt, anschließend bei den Eisschnellläufern im Olympiastützpunkt Erfurt. Nach Jahren der freiberuflich selbstständigen Tätigkeit in Erfurt, Weimar, Markleeberg und Leipzig gründete sie ihre eigene Praxis.

Im Jahr 2005 beendete sie erfolgreich eine sechsjährige Ausbildung zur Osteopathin durch die Still-Academy Münster/Leipzig und belegte anschließend die postgradualen Kurse für Kinderosteopathie bei Tom Esser in Berlin.

Heute behandeln sie in ihrer Praxis unter anderem Sportlerinnen des Handball-Clubs Leipzig, Tänzer und Musiker der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, des Gewandhauses Leipzig sowie des Leipziger Balletts uvm.

Ihre Kollegin Frau Henschel beschäftigt sich beispielsweise mit der Atemtherapie mit Kindern und Erwachsenen, des weiteren übernimmt sie die Rückenschule für Kinder und hilft unseren

Senioren mit der Seniorengymnastik. Ebenso spezialisiert ist Sie auf Kiefergelenkbeschwerden. Die Schwerpunkte von Mitarbeiterin Frau Pohl sind die sehr effiziente Massagetherapie und Ihre Wellnessbehandlungen, wohingegen sich Frau Scharf in einer eigenen Niederlassung als Pilatestrainerin hervorhebt und zugleich ebenfalls Kiefergelenkbeschwerden behandelt.

Durch regelmäßige Fortbildungen und interne Schulungen befinden sie sich auf dem neuesten Stand und können Ihren Kunden dadurch das Optimum einer adäquaten und individuellen Behandlung bieten.

Alle Kassen, BG-Zulassung, Privatkassen.

Praxis für Physiotherapie
 Jacqueline Mersiovsky

- Praxis für ganzheitliche Therapie
- Osteopathie
- Wellnessangebote
- Kiefergelenksbehandlungen
- Ärztlich verordnete Hausbesuche

Sprechstunden: Mo. und Mi. 7.00 - 17.00 Uhr
 Di. und Do. 9.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 44 97 93
 Fax: (034205) 44 97 94 • E-Mail: medea.physiotherapie@web.de



YOGA BEWEGT DICH **Neuer Yoga-Kurs!**

ab 24. März 2012
 10x, immer samstags, 17.00 - 18.30 Uhr

Ort: **Tanzschule Renate Kohlmann**
 Leipziger Str. 90, 04420 Markranstädt

Zahlung durch Krankenkassen möglich!

Anmeldung und Info bei:
TINO RUPP BDY / EYU
 Südstr. 38 • 04178 Leipzig • Telefon: (03 41) 4 42 69 91
 E-Mail: kontakt@yoga-fino.de • www.yoga-fino.de



Physiotherapie
 Gabriele Pankrath

Ab Mitte März neue Kurse:

Rückenschule (von Krankenkassen bezuschusst)
Seniorenturnen
Kinderturnen (3-6 Jahre)
Aktiv gegen Pfunde
Fit im Rollstuhl (für alle Rollstuhlfahrer jeden Alters)
Termine zu erfragen unter: 034205 84569

Zwenkauer Straße 15 • 04420 Markranstädt

Rudolf-Breitscheid-Straße 70 B
 04420 Markranstädt
 034205/59810

Physiotherapie
 Maïke Glenewinkel

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massagen
- Wärmetherapie
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)



Physiotherapie-Praxis
 Heike Hundt-Jürgens

Neben unseren Standardbehandlungen erhalten Sie speziell:

- * KG-Bobath
- * Fußreflexzonenmassage
- * Marnitz-Therapie
- * Manuelle Therapie
- * Lymphdrainage
- * KG - PNF
- * KG nach Mc Kenzie
- * Dorn-Methode
- * Breußmassage
- * Säuglingsgymnastik
- * KISS-Behandlung
- * Hausbesuche

Eisenbahnstraße 10 • 04420 Markranstädt (im Ärztehaus)
 Tel.: 034205 84071 • Fax: 034205 83652

Wir sind für Sie da: Mo.-Do: 6.30-18.30 Uhr / Fr 6.30-13.00 Uhr (Änderungen nach Absprache)

Immobilien als sichere Geldanlage in der Finanzkrise

Viele Menschen denken derzeit darüber nach, wie sie ihr Geld am sichersten anlegen können. Die Banken überschlagen sich mit Angeboten, jedoch sind die Zinsen für Sparfische im Keller. Waren die Immobilienpreise vor der Krise nach Ansicht vieler Experten deutlich zu hoch, so sind die gleichen Experten auf der anderen Seite nun der Auffassung, dass die derzeitigen Durchschnittspreise von Immobilien etwas zu niedrig sind. Viele Immobilien sind in der aktuellen Situation also eher unterbewertet. Von diesem Standpunkt aus betrachtet würde derzeit also Einiges für ein Investment in Immobilien sprechen. Immobilien bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Geld inflationssicher und mit besserer Rendite anzulegen. Eine Immobilie wird immer ihren Wert haben, ob als Standbein für die Altersvorsorge oder als Anlageobjekt.

„Die allgemeine Verunsicherung aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation und des dadurch erhöhten Arbeitsplatzrisikos beeinflusst die Investitionsbereitschaft zwar negativ, gleichzeitig wirken aber die noch günstigen Kapitalmarktbedingungen sowie die Inflationserwartungen und die negativen Erfahrungen mit anderen Kapitalanlageformen Nachfrage fördernd für Sachwerte wie Immobilien“, hieß es von Seiten des Gewos-Instituts.

Doch ein Immobilienkauf sollte gut überlegt und am besten von Fachleuten begleitet sein. So viele Dinge gibt es zu beachten: Ist der Kaufpreis angemessen? Kaufe ich ein Haus oder eine Eigentumswohnung? Was muss ich beim Notar beachten? ... Grundsätzlich müssen Sie entscheiden, ob Sie die Immobilie als Eigennutzer oder als Anleger erwerben möchten.



Wichtige Kriterien sind: Kaufpreis, Lage, Finanzierung, Erwerbsnebenkosten und natürlich der Zustand der Immobilie. Die Lage einer Immobilie ist extrem wichtig. Das Gebäude verliert im Laufe der Zeit an Wert, ein möglicher Gewinn ergibt sich aus dem gestiegenen Grundstückspreis.

Deshalb sollten Immobilienkäufer darauf achten, dass die Wirtschaftsstruktur in der Gegend ausgewogen ist.

Manchmal ist es ein bestimmtes Flair, das eine Stadt als Wohnort beliebt macht. „Es kommt auch auf die Lebendigkeit einer Stadt an. Wenn es dort eine Universität gibt, die Lebensqualität stimmt und das Stadtbild gut ist, kann das in der Wirtschaftskrise vieles abfedern.“ (Siebels)

Unabhängig von der Wirtschaftskrise dürften in den kommenden Jahren senioren- und behindertengerechte Wohnungen gefragt sein. Die Zahl älterer Menschen nimmt zu. Bis 2025 soll es ungefähr 70 Prozent mehr über 80-Jährige geben. Auf diese Entwicklung ist der deutsche Wohnungsmarkt noch nicht eingestellt.

Gern unterstützt Sie die KOWO Immobiliengruppe bei der Suche nach einer passenden Immobilie für Ihre Bedürfnisse.

Wir bieten Ihnen Verkauf, Vermietung, Verwaltung sowie handwerkliche Tätigkeiten und Hausmeisterservice aus einer Hand!

1- und 2-Zimmerwohnungen in zentraler Lage in Markranstädt zu vermieten.

Auf Wunsch Pflegedienst, Aufzug vorhanden.

Kontakt unter: (0177) 7862109 oder (02504) 1574
sowie (0173) 6617155

Schöne 2-Raum-Wohnung in Markranstädt

renovierter Altbau mit Wohnküche, großes Bad mit Fenster und separater Dusche, Etagen-Heizung, Bodenbeläge können ausgewählt werden, 59 m², monatliche Miete auf Anfrage, Nebenkosten ca. 30 Euro

Kontakt unter Funktelefon: (0172) 8236941

MBWV Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

Suchen im Kundenauftrag:

Einfamilienhäuser und Grundstücke zum Kauf

Sie erreichen uns unter:
Telefon: (03 42 05) 7880 oder auf unserer Homepage
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de / team@mbwv.de

Frische Farben Frühjahrsputz für Wand und Decke

(djd/pt). Die Farbenpracht, mit der sich die Natur im Frühling schmückt, wirkt ansteckend. Im hellen Frühjahrslicht fällt es dann umso mehr auf, dass die Zimmer in der Wohnung auch mal wieder einen neuen Anstrich vertragen könnten. Gesagt, getan: Wer die Wohnung schnell renovieren und dennoch genügend Zeit für eine Radtour oder das erste Frühlingspicknick haben möchte, greift am besten zu Farben, die es fix und fertig gemischt im Baumarkt gibt. Sind sie bereits gebrauchsfertig abgetönt, kann man ohne mühseliges Mischen und Ausprobieren gleich loslegen.

Trendige Grundtöne mit aktuellen Trendfarben kombinieren

Acht trendige Grundtöne aus dem „my colour“-Sortiment – von zartem „Magnolia“ über „Sunrise“ und „Peach“ bis zu „Fossil“ oder „Green Tea“ – gibt es zum Beispiel von Schöner Wohnen Farbe passend zu nahezu jedem Einrichtungsstil. Wer es bunter mag, greift einfach zu den original Trendfarben, die ebenfalls fertig angemischt im Handel erhältlich sind und die sich sehr gut mit den „my colour“-Farbtönen kombinieren lassen. Dank der hohen Deckkraft der Farben genügt in der Regel ein Anstrich. Wer beim Kauf darauf achtet, dass es für den Farbton eine Nachkaufgarantie gibt, der muss sich keine Sorgen machen, falls das Material einmal mitten in der Arbeit ausgeht. Denn auch bei einem späteren Kauf trifft die Farbe garantiert wieder den richtigen Ton. Im Internet unter www.schoener-wohnen-farbe.de findet man Informationen, Tipps und Ideen.



Mit zarten Farben kann der Frühling kommen.
(Foto: djd/Becker_Rudolph/Schöner Wohnen Farbe)

Während der Pause: Arbeitsgeräte luftdicht verpacken

Für ein optimales Ergebnis empfehlen Experten, beim Streichen der Wände und Decken immer vom Fenster weg zu arbeiten. So vermeidet man sichtbare Ansätze. Pinsel, Rollen und andere Arbeitsutensilien gehören nach dem Streichen in einen Wassereimer, falls man sie nicht sofort gründlich auswaschen kann. Und sollte der Biergarten mal mit einer kleinen Arbeitspause locken, verpackt man Pinsel und Rollen ohne vorheriges Auswaschen luftdicht in einer Plastiktüte oder Folie. So kann im Anschluss an die Pause direkt weitergestrichen werden.

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:

telefonisch: Uwe Wenzel, 0151 28216080
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328

per E-Mail: uwe.wenzel@druckhaus-borna.de



Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

2R-Whg. Promenadenring 1 in Markranstädt
3. OG / 56,26 m² / 264,42 € kalt / Laminat

3R-Whg. Krakauer Str. 51 in Markranstädt
1. OG / 73,60 m² / 368,00 € kalt / Bad mit Wanne
& Fenster, Laminat, EBK mgl.

2R-Whg. Eisenbahnstraße 14 in Markranstädt
3. OG / 47,60 m² / 285,60 € kalt / Laminat,
offene EBK, Fahrstuhl

2R-Whg. Zwenkauer Str. 36 in Markranstädt
1. OG / 57,77 m² / 300,40 € kalt / Dielenboden,
Wanne, Hausgarten

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter
Telefon: (03 42 05) 7880, Mobil (01 72) 3409404 oder
auf unserer Homepage www.Wohnen-in-Markranstaedt.de



Frische Farben und kreative Gestaltungen bringen den Frühling ins Kinderzimmer.
(Foto: djd/Schöner Wohnen Farbe)

Vermietung + Verkauf

von Wohnungen, Einfamilienhäusern, Grundstücken und Gewerbeobjekten.

... in guten Händen

KOWO
IMMOBILIEN

☎ 03 41 - 124 66 200
www.kowo-immobilien.de
info@kowo-immobilien.de
Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

BSV-LUDWIG - BAUSACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Mein Tätigkeitsspektrum:

- Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
- Beratender Ingenieur der Ingenieurkammer Sachsen
- Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (DNA, BAFA)
- Energieausweis Wohn- und Nichtwohngebäude, auch nach DIN 18599
- Bauleitung, Baubetreuung, Projektsteuerung
- Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke

Schwanenweg 50 Fax: 034205 83903
04420 Markranstädt Mobil: 0163 7422658
Tel.: 034205 83969 info@ludwig-bsv.de | www.ludwig-bsv.de

MBWV Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

Suchen im Kundenauftrag:

Einfamilienhäuser und Grundstücke zum Kauf

Sie erreichen uns unter:
Telefon: (03 42 05) 7880 oder auf unserer Homepage
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de / team@mbwv.de

FIRMENPORTRÄT

Windaugen unserer Zeit – Morlok Fensterfabrik

Ein Gebäude besteht aus vielen Bausteinen und Merkmalen: Dem Eingang, den Türen, sind die Räume groß und hoch oder eher klein und eng? Ein Gebäudeelement darf man für den ersten Eindruck nicht unterschätzen: Die Fenster. Sie bestimmen meist unauffällig, wie ein Raum auf uns wirkt. Unscheinbar fügen sie sich in die Wände ein und doch sind sie unabkömmlich in einem gemütlichem Haus. Sie dienen uns als „Fenster nach draußen“ und schützen uns verlässlich vor schlechten Witterungen oder sie wärmen mit Sonnenstrahlen und bringen frische Luft in unser Heim. Aber Fenster ist nicht gleich Fenster, wie die Mitarbeiter des Unternehmens Morlok Fensterfabrik immer wieder gerne bestätigen. Mit fünfzigjähriger Geschichte hat das Unternehmen aus dem Schwarzwald schon viele Neuentwicklungen an der „Fensterfront“ gesehen. Die Zweigstelle in der Böhlener Straße in Rötha unter der Leitung von Herrn Peter Morlok existiert nun seit 1993 – das wären dann fast 20 Jahre. Zunächst sammelte er im Schwarzwald – wo er mit seinen beiden Brüdern das elterliche Unternehmen führte – Erfahrungen, bis er sein eigenes Unternehmen gründen wollte und hierher zog. An den 2 Standorten, das „Mutterunternehmen“ in Baiersbrunn, wo unter anderem Holzfenster hergestellt werden, und



FENSTER MORLOK
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Ein Begriff für Qualität
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

das „Tochterunternehmen“ in Rötha, wo man sich der Herstellung von Kunststoff- und Aluminiumfenstern widmet, ist die Anfertigung von speziellen Maßanfertigungen und Unikaten kein Problem. Der Maschinenpark in den Produktionsanlagen ist auf dem neuesten Stand der Zeit. Die Mitarbeiter haben durch ihre lange Arbeit in diesem Metier und weitfassende Aus- und Weiterbildungen qualifizierte Kenntnisse über ihre Arbeitsmaterialien und Möglichkeiten gesammelt. Einen kleinen Vorgeschmack darauf bietet die Ausstellung in Herrlisheim in Frankreich. Alle Produkte von Morlok sind auf Sicherheit systemgeprüft und mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet. Das Angebot stützt sich mittlerweile auf vier starke und bewährte Säulen: Die Holzfenster, Holzaluminiumfenster, Aluminiumfenster und Kunststofffenster. Ein weiteres Standbein bilden Hauseingangstüren sowie die Sonnenschutztechnik, wie Rollläden, Markisen oder Jalousien. Langjährige Erfahrung hilft dem fünfzehnköpfigen Team dabei, alle anfallenden Aufträge mit Qualitätsbewusstsein, Variabilität und Zuverlässigkeit zu erledigen. Durch verschiedene Systeme und Techniken, wie die Mittel- und Anschlagabdichtung, bietet sich eine breite Palette zur Auswahl. Die Kundschaft von Morlok weiß die schnelle und genaue Arbeit des Teams zu schätzen. Beweise für die außergewöhnlich schöne Arbeit des Unternehmens sind die Hochhäuser auf der Willi-Bredel-Straße in Leipzig, wo bis zu 800 Kunststofffenster verbaut wurden, und die Häuser in der Mariannen- und Petersstraße, wo man Fenster im Stil der Gründerzeit originalgetreu nachbaute.

Zwei Fensterarten (Kunststoff- und Aluminiumfenster), die in Rötha produziert werden, genauer vorgestellt:

Vorteile von Kunststofffenstern: günstig in der Anschaffung; gute Wärmedämmung/-schutz, Schallschutz; leicht zu reinigen, keine weitere Konservierung nötig; unempfindlich gegen die meisten Witterungseinflüsse und Schadstoffe in der Luft; langlebig und doch komplett recyclebar | Nachteile: können sich statisch aufladen, ziehen dadurch Schmutz, Rauch und Staub an; Wohnkomfort mitunter nicht so deutlich
Vorteile von Aluminiumfenstern: leicht und stabil; lange Lebensdauer; geringer Wartungsaufwand; verschiedene Rahmenprofile möglich; recyclebar; verschiedenste Formen möglich | Nachteile: relativ schlechte Wärmedämmung
Welches Produkt Sie am Ende auswählen? Bei dieser Entscheidung beraten Sie die Mitarbeiter des Morlok Kundenservice gern und umfassend. Denn auch wenn Sie äußerlich fast gleich wirken können, der Teufel steckt auch hier im Detail und das Team von Morlok kann Ihnen dieses zeigen.

Janett Greif

Kamine ohne Schornstein - mit echtem Feuer
www.lpz-volkskamine.de
➔ angenehme Wärme
➔ stilvolles Design
➔ transportabel
➔ genehmigungsfrei
➔ ohne Ruß, Rauch, Asche
Modell VOKA Olympus Eck
www.lpz-volkskamine.de
Alte Salzstraße 143 • 04209 Leipzig
Tel.: (03 41) 42 99 950
info@lpz-volkskamine.de
➔ Alle Kamine sofort mit „Wärmespeicherkern“ erhältlich. ➔

ANTENNE MARKRANSTÄDT GmbH
Beratung, Installation, Wartung von Digitaler- und Analoger SAT-Technik, Planung und Montage von Kopfstellen
Analoge Satellitenabschaltung am 30. April 2012
Umstellung auf digitalen Empfang
0160 8214657, Herr Großmann
LtzGrossmann@aol.com
04420 Markranstädt, Leipziger Straße 30
Telefon: 034205 88571 Telefax: 034205 503380
www.antenne-markranstaedt.de
E-Mail: antenne@t-online.de

FIRMENPORTRÄT

Firma Holger Saueremann mit neuer Niederlassung in Markranstädt – Profis rund ums Bauen

„Gutes Handwerk, hohe Qualität und echte Dienstleistung am Bau“, mit diesem Standard und Anspruch an sich selbst hat sich die Firma Saueremann einen guten Namen gemacht. Am 1. Dezember 1991 begann die Erfolgsgeschichte der Saueremanns: Das Unternehmen beschäftigte zu Beginn fünf Mitarbeitern, heute gehören zwölf Angestellte, Azubis und drei Praktikanten zum Team. Nach einem erfolgreichen Jahr 2011 sind die Auftragsbücher für die nächsten Monate schon gut gefüllt. Das Bauteam Saueremann und alles, was zum Thema Bauen gehört, von der professionellen Bauplanung und -koordinierung bis zu allen Hoch- und Tiefbauarbeiten – „Dank unserer Kooperationspartner im Bauhandwerk können wir unseren Kunden einen Komplettservice aus einer Hand anbieten“, informiert Holger Saueremann. Die Vielfalt an Dienstleistungen, die das Bauteam Saueremann anbietet, ist überraschend: egal, ob es sich um einen Erweiterungs- oder Anbau, ein kleines Gartenhaus, ein neues Eigenheim, Mehrfamilienhaus oder um Industriebauten handelt. Eine wichtige Aufgabe in diesem Jahr ist zudem die Zentralisierung der Abwasserentsorgung, auch in der Leipziger Region wie etwa in der Kirschbergsiedlung Grünau. „Bis 2015 müssen in Sachsen alle bestehenden Kleinkläranlagen entweder durch vollbiologische Anlagen ersetzt werden oder das Grundstück an das zentrale Abwassernetz angeschlossen sein“, informiert Holger Saueremann, der bei entsprechenden Fragen Hausbesitzern gern mit Rat und Tat zur Seite steht. Darüber hinaus investiert Holger Saueremann in sein Unternehmen. „Da wir vor allem auf dem Gebiet des Tiefbaus inzwischen rund 60



Holger Saueremann, seine Frau Silvia und Sohn Daniel (v. l.) freuen sich über die baldige Geschäftserweiterung in Markranstädt. (Foto: MF)

Prozent des Gesamtumsatzes erwirtschaften, benötigen wir vor allem für schweres Gerät die entsprechenden Unterstellmöglichkeiten.“ Der Grundstein für eine neue Niederlassung des Innungsfachbetriebes Saueremann im Gewerbegebiet Markranstädt ist gelegt. „In den nächsten drei Jahren werden wir in diesen Erweiterungsbau ca. 700.000 Euro investieren. Neben einer Mehrzweckhalle entstehen eine Werkstatt und ein modernes Sozialgebäude und der Fuhrpark wird erweitert. Die erste Halle soll Mitte diesen Jahres fertiggestellt sein. Das Unternehmen wächst und auch Daniel Saueremann wird schrittweise in die Unternehmensnachfolge eingearbeitet, um es später einmal zu übernehmen.“
red

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf
Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.
Mike Schärschmidt
• Sanitäranlagen
• Heizungsanlagen Öl + Gas
• Brennwertechnik
• Solar/Photovoltaik
• Dachklempnerei/
PREFA-DACH
• Wärmepumpen
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de
Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

Maurerhandwerks- & Trockenbaufachbetrieb SAUEREMANN
Service-Hotline: 0177 4117009
• Bauplanung und -koordinierung
• individueller Eigenheimbau
• Hoch- und Tiefbau
• Ausbau
• Denkmalschutz und -sanierung
• Radlader – Bagger – Kipper
• Kleinreparaturen: Haus, Hof, Garten
• Transporte
Containerdienst 1,9 - 10 m³
Inhaber: Holger Saueremann
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz
Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 -68
E-Mail: S.Saueremann@t-online.de
www.bauteam-saueremann.de

Günther Merkel Glas- & Gebäudereinigung
Meisterbetrieb
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.
Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark
Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!!!
Merkel nutzt den Sonnenschein und bringt Glanz in Hof & Heim.
Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Frühjahrsputz ... für Ihren Rasen
Rasen-Komplettpflege ab 0,50€
Vertikutieren, Düngen, Kalken und Schnelltest ph-Wert (zzgl. Entsorgung sowie An- und Abfahrt)
Tel.: 034205 / 59751 • Mobil: 0170 / 2400693
www.gartenservice-leipzig.de

TIPPS

**Radsportnachwuchs entwickelt sich prächtig
Markranstädter Unternehmer machen einiges möglich**

Seit dem vergangenen Frühjahr gibt es ein U-23-Radsportteam, welches den Schriftzug „LAV Markranstädt“ trägt und so den Namen unserer Stadt deutschlandweit bekannt macht. Möglich geworden ist dies durch das ehrgeizige Engagement des Markranstädter Unternehmers Klaus Bormann, dessen Firmenname, Landwirtschaftliches Verarbeitingszentrum (LAV) Markranstädt GmbH, die Grün-Weißen Trikots der jungen Radrennfahrer ziert. Bormann ist ein im guten Sinne „Sportverrückter“. Er engagiert sich auch im Handball und im Fußball. Besonders liegt ihm aber die Förderung des Kinder- und Jugendsports am Herzen. Und dass dabei der Radsport ziemlich weit oben steht hat damit zu tun, dass Klaus Bormanns Sohn in den achtziger Jahren selbst aktiver Rennfahrer war und Papa ihn beim SC DHfK unterstützte. So wurde er Sponsor im Kinder- und Jugendbereich des Hochschulsportklubs. Doch Bormann ist nicht der einzige Markranstädter, der in der Region aktiv den Kinder- und Jugendsport fördert. Mit Andreas Frank, Unternehmer in Frankenheim hat er einen sehr guten Partner. Beide kennen sich durch das gemeinsame Engagement für den Radsportnachwuchs des SC DHfK, wo Mädchen und Jungen in den Altersklassen U9 bis zum Juniorenbereich trainiert werden. Frank veranstaltet seit 2003 „Kindernachtreffen“ und sponsert mit Bormann gemeinsam das Girls-Team Sachsen. Dort trainieren Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren unter Leitung von Petra Rosner (erfolgreichste Radsportlerin Deutschlands) und zwei sportlichen Leitern mit dem Ziel, Radsporttalente zu entwickeln und leistungsstarke Sportlerinnen



Gregor Schulz vom LAV-Team (mitte) siegte beim Straßenrennen in Groß-Dölln Anfang April 2011. Sein Teamkamerad Matti Brückner (rechts) belegte den dritten Platz. (Foto: M. Schiffner)

ab der Altersklasse Jugend in den Nationalkader zu führen. Doch zurück zum U-23-LAV-Team. Die grün-weiße Trikotfarbe steht nicht nur für LAV Markranstädt sondern auch für den SC DHfK Leipzig, von dem allein sieben der neun Rennfahrer kommen – Erik Bothe, Matti Brückner, Gregor Schulz, Daniel Harnisch, Lukas Flegel, Tony Müller und Andreas Klemm, unterstützt von Patrik Nagler vom Dresdner SC und Daniel Zollstab vom Chemnitzer PSV. Die junge Truppe, alles noch Fahrer der C-Kategorie, will sich etablieren, will mitmischen in der Bundesliga und natürlich gegenüber der Konkurrenz bestehen. Schließlich sollen sie einmal A-Fahrer werden und in die Spitzenklasse geführt werden. U-23, das ist die Übergangsklasse von den 18-jährigen zum Erwachsenenbereich. Mit ihrem sportlichen Leiter Michael Schiffner haben sie da einen, der reichlich Er-

TIPPS

fahrung mitbringt, sogar aus dem Profibereich. Schiffner, Sohn des langjährigen DDR-Trainers Werner Schiffner, war fünfmaliger Teilnehmer der Friedensfahrt, viermaliger DDR-Meister und ehemaliger sportlicher Leiter des Profiteams Wiesenhof. Das erste Jahr ist nun absolviert. Ein kurzer Rückblick auf das Erreichte soll Bilanz ziehen.

Die Erfolge können sich durchaus sehen lassen. Bei den Straßenrennen im Jahre 2011 wurden durch das LAV-Team sieben erste Plätze, vier zweite und fünf dritte Plätze belegt. Bei den Landesverbandsmeisterschaften Sachsen im Einzelzeitfahren belegten die LAV-Renner die Plätze eins bis vier. Auch auf der Bahn machte die junge Truppe eine gute Figur. Bei den Landesverbandsmeisterschaften gab es dreimal den ersten Platz, sechsmal einen zweiten Platz und viermal den Dritten. Im Punktefahren wurden gar die ersten fünf Plätze von Fahrern des LAV-Teams errungen.

Schiffner ist durchaus stolz auf seine Truppe, betont aber, dass man ihnen auch eine gewisse Zeit zur Entwicklung einräumen muss. Und Klaus Bormann sieht darin die Bestätigung, dass sein Sponsoring nicht umsonst ist und dass da im Nachwuchsbereich etwas heranwächst, was zukunftsträchtig ist. „Die

Jungs sollen mal zu mir in die Firma kommen“, meint Bormann. Bisher hat er immer nur von ihnen und ihren Erfolgen gehört, aber nur wenige persönlich kennengelernt. Vielleicht führt demnächst eine Trainingsfahrt mal in die Markranstädter Nordstraße zum LAV-Firmensitz?

Hans-Jürgen Berg

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 14. April 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 4 ist der 29. März 2012.

AZUBIS WANTED!
Schrauber mit Köpfchen, Naturburschen und Naturliebhaberinnen mit grünem Daumen sowie Leute mit Bock auf den Bock

Berufskraftfahrer / -in
Geforderte Leistungen: Schulabschluss: Hauptschule, Realschule
Sonstige Anforderungen: Flexibilität, guter Orientierungssinn, technisches Verständnis, Belastbarkeit
Mindestalter: bei Ausbildungsbeginn 17 Jahre
Dauer: 3 Jahre
Ausbildungsbetrieb: HVT GmbH
Nordstraße 15 • 04420 Markranstädt

Mechaniker / -in für Land- und Baumaschinentechnik
Geforderte Leistungen: Schulabschluss: Hauptschule oder Realschule, Quereinstieg auch möglich, Notendurchschnitt: 3
Sonstige Anforderungen: technisch interessiert, gute Allgemeinbildung, zuverlässig, teamfähig
Dauer: 3 Jahre
Ausbildungsbetrieb: LAV Markranstädt GmbH
Nordstraße 15 • 04420 Markranstädt

Gärtner / -in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
Geforderte Leistungen: Schulabschluss: Hauptschule, Realschule
Sonstige Anforderungen: gute Allgemeinbildung, zuverlässig, teamfähig, handwerkliches Geschick
Dauer: 3 Jahre
Ausbildungsbetrieb: GALAplan Markranstädt GmbH
Nordstraße 15 • 04420 Markranstädt

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an:
LAV Markranstädt GmbH bzw. GALAplan Markranstädt GmbH oder HVT GmbH
Frau Ceschia • Nordstraße 15 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 738-0 • E-Mail: ceschia@lav-markranstaedt.de
www.lav-markranstaedt.de

AUTO CREW

- Ölwechsel (zzgl. Material) 19,90 €
- Durchsicht mit Ölwechsel (zzgl. Material) 55,- €
- Klimaanlagenwartung (zzgl. Material) 39,90 €
- Hängerverleih
- Karosserie- und Lackarbeiten

Autohaus Dölzig
Frankenheimer Straße 26
04435 Scheuditz / OT Dölzig
Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@web.de

T & M
Autolackierung • Karosserie • Fahrzeugbau

Ihr Meisterbetrieb für fachgerechte Unfallinstandsetzung, Lackierung und Mechanik

Tille & Marschallek GbR
Otto-Nußbaum-Str. 2 • 04420 Markranstädt
Fon: 034205 83974 • Fax: 83976
info@tundm-design.de • www.tundm-design.de

Unser Service:

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Mechanik
- Scheibenwechsel
- TÜV / AU
- Gutachten
- bei Unfall Direktabwicklung mit Versicherung
- Mietwagenservice

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag
DEKRA und Hauptuntersuchung

Reifen + Fahrzeugservice Sommer GmbH

Ist Ihr Auto fit für den Frühling?

Jetzt im März zum Frühjahrscheck!

Kulkwitz an der B 186 • Telefon 034205 7160 • Fax 7 16 19
www.sommer-fahrzeugservice.de

Fahrschule LUPA
Inhaber S. Reinhardt seit 1977

B
BE
A
A (b)
A 1
Moped
Mofa

Am Hoßgraben 11
04420 Markranstädt
mobil: (01 70) 7 37 10 40
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de
Telefon: 034205 58309

Suchen Sie eine Lehrstelle die Ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet und den Weg in ein interessantes Berufsleben ebnet?
Haben Sie ein Faible für Technik und ein Händchen für Handwerkliches? Verfügen Sie über einen guten Realschulabschluss?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung. Gewerblich technische Ausbildung m/w:

- KFZ-Mechatroniker – Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik
- KFZ-Mechatroniker – Fachrichtung Kommunikationstechnik
- Metallbauer – Fachrichtung Nutzfahrzeugbau

Gern stellen wir auch Praktikumsplätze für Schüler/innen zur Verfügung.

Frank
Frank Fahrzeugbau GmbH
Gewerbepark Frankenheim
Handelsstraße 24
04420 Markranstädt / Leipzig

Tel.: 0341 94503
Fax: 0341 9450444
info@frank-fahrzeugbau.de
www.frank-fahrzeugbau.de

Frühjahrscheck für Ihr Auto

Autodienst Lisiewicz
freie Kfz-Werkstatt für alle PKW und Kleintransporter

- TÜV, DEKRA, GTÜ
- Autoglas (Reparatur und Austausch)
- Inspektion und Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- HU + AU (TÜV) Mittwoch, Donnerstag und Freitag
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Reifendienst
- Autohandel

Autodienst Lisiewicz • Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt • Telefon 034205 44788 • www.auto-lisiewicz.de

TRAUER

**Trauer gehört zum Alltag
Wissenswertes rund um das Abschiednehmen**

(rgz). Keine Zeit des Jahres ist so eng mit dem Abschiednehmen von geliebten Menschen verknüpft wie der Monat November. Und wer trauert, der tut dies oft sogar über einen Zeitraum, der weit über ein Jahr hinausreicht. Das ergab jüngst eine repräsentative Forsa-Studie im Auftrag von FriedWald: Demnach trauert aktuell mehr als jeder dritte Befragte oder hat das Trauern noch nicht ganz abgeschlossen. Nur eine Minderheit gab in der Umfrage an, dass der Tod eines nahestehenden Menschen im Alltag derzeit keine Rolle spielt. Die Zeit intensiver Trauer dauert der Umfrage zufolge für rund 30 Prozent der Deutschen mindestens ein Jahr oder wesentlich länger.

Sterbefall – was gilt es zu beachten?

Noch weit unmittelbarer sind natürlich jene Menschen betroffen, die erst vor Kurzem einen Partner oder Angehörigen verloren haben. Denn nun sind Behördengänge zu erledigen, persönliche Papiere des Verstorbenen zusammenzutragen sowie Banken und Institutionen zu informieren. Eine Checkliste auf der Website www.sterbegeld.de unter der Rubrik „Ratgeber“ unterstützt die Hinterbliebenen dabei, nichts Wichtiges zu versäumen. Zunächst ist zu unterscheiden, wo sich der Todesfall ereignet: Wenn das Familienmitglied in einem Krankenhaus, Alten- oder Pflegeheim verstorben ist, kümmert sich die Verwaltung um die notwendigen Formalitäten. Wenn der Tod zu Hause eintritt, muss grundsätzlich ein Arzt benachrichtigt werden – entweder der Hausarzt oder der Notarzt. Denn nur ein Mediziner ist berechtigt, den Todesschein auszustellen. „Ein wichtiger Ansprechpartner für die Angehörigen ist zudem der Bestatter. Er kann viele Aufgaben und Wege übernehmen und weiß, woran zu denken ist“, sagt Dieter Sprott, Experte für Sterbegeldversicherungen bei den Ergo Direkt Versicherungen.

Grabpflege – eine Belastung?

Die Forsa-Studie brachte zudem einen weiteren, durchaus bemerkenswerten Aspekt ans Licht. So wollen 45 Prozent der über 60-Jährigen ihren Angehörigen die Grabpflege nicht aufbürden, weit über ein Drittel von ihnen (36 Prozent) zieht daher eine Urnenbestattung in Betracht. Offenbar scheint es so zu sein, dass Personen, die selbst an Rückenschmerzen, Arthrose, Gehbeschwerden oder ähnlichen Altersgebrechen leiden, dies als Belastung auch für andere empfinden. Kein Wunder, denn in Sachen Grabpflege gibt es das ganze Jahr über viel zu tun: Laub rechnen im Herbst, die Pflanzen gießen



In einem mehrwöchigen Verfahren wird die Kremationsasche zu einem Rohdiamanten gepresst und dann in Handarbeit zu einem weiß oder bläulich funkelnenden Brillanten geschliffen.

(Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten)

bei Hitze in Frühjahr oder Sommer, für neue Pflanzen sorgen oder auch besonderen Grabschmuck beschaffen zu Trauer- und Gedenktagen. Viele nutzen deshalb die Gelegenheit, die Gräber der Verstorbenen mit professioneller Hilfe durch den örtlichen Friedhofsgärtner mit frischen Pflanzen zu verschönern. Sehr beliebt sind in diesem Jahr Alpenveilchen (Cyclamen) in ihren zahlreichen, bedingt sogar winterharten Varianten. Kombiniert mit Purpurglöckchen (Heuchera) und Gräsern, setzen sie farbliche Akzente auf dem herbstlichen Grab. Dank ihres Reichtums an Farben, Blütenformen und Größen sind auch Alpenveilchen ideal für die Grabgestaltung.

Hochkarätige Erinnerung

Wer den Gang auf den Friedhof scheut, den Verstorbenen aber dennoch „im Blick“ haben will, kann sich auch für eine auf den ersten Blick sehr ungewöhnliche Bestattungsform entscheiden – die Diamantbestattung. Diese besondere und ganz persönliche Art der Erinnerung und des Gedenkens an einen geliebten Menschen bietet etwa das Schweizer Unternehmen Algordanza an. Zunächst wird der Verstorbene in Deutschland durch ein lokales Bestattungsunternehmen eingäschert, danach geht die Urne in ein Labor in der Schweiz. In einem mehrwöchigen Verfahren unter hoher Temperatur und hohem Druck wird die Kremationsasche dort zu einem Rohdiamanten gepresst und dann in Handarbeit zu einem weiß oder bläulich funkelnenden Brillanten geschliffen. Mehr Informationen und Adressen von Bestattungsunternehmen, die mit dem Anbieter kooperieren, gibt es unter www.algordanza.de nachzulesen.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck, Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie letztes ehrendes Geleit in den Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, guten Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Opa

PETER THIELE

möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen, Kegelfreunden und der Hausgemeinschaft Albertstraße 43 unseren tiefempfundenen Dank aussprechen. Besonderer Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Zetzsche und Herrn Pauli für seine hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer:
Brigitte Thiele
Tochter Meike mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

Markranstädt, im Januar 2012

Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKSAGUNG

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist sehr schwer. Aber es ist tröstend zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung man ihm entgegengebracht hat.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Vati, Schwiegervati und Opa

GÜNTHER BIALAS

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und uns auf dem letzten Weg meines Vaters begleitet haben.

In stiller Trauer:
Deine Tochter Farina Liebert und Familie

Bestattungsinstitut Zetzsche

Familienanzeigen im Amtsblatt – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA, telefonisch: 03433 207328, per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen. Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.

ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY'S BLUMENKORB

Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

Landverkauf Seebenisch

Landverkauf Seebenisch
Heike Heuschkel
Ernst-Thälmann-Str. 32
04420 Markranstädt
Telefon & Fax 034205 45400

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

HOENSCH Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Berger Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

vetter BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

HOENSCH Bestattungsdienst

Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt
OT Altranstädt

Bestattungsvorsorge-Regelung

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 Tag & Nacht

Berger Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

vetter BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07



**Innovative Technologien für Kompaktklasse-Modell
Variable Lenkunterstützung Flex Steer serienmäßig /
Adaptives Fahrlicht AFLS optional erhältlich – Hyundai i30**

Innovative Technologielösungen kommen in der zweiten Generation des Hyundai i30 zum Einsatz. Das Kompaktklasse-Modell, das am 23. März seinen offiziellen Verkaufsstart feiert, erhält die variable Lenkunterstützung Flex Steer serienmäßig. Über eine Lenkrad-Taste können drei Modi eingestellt werden, die Einfluss auf das Ansprechverhalten der Lenkung haben: Die Standard-Einstellung „Normal“ bietet mittleren Lenkaufwand. Der Modus „Comfort“ erleichtert das Lenken und macht damit Fahrten im Stadtverkehr oder das Parken des Fahrzeugs komfortabler.

Möchte der Fahrer sportlich unterwegs sein, bietet sich der „Sport“-Modus an: Dann reagiert das Fahrzeug noch direkter auf Lenkbewegungen. Die Modi können während des Fahrens gewechselt werden. Erreicht das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 45 km/h wird automatisch vom „Comfort“- auf den „Normal“-Modus umgeschaltet.

Ebenfalls Premiere feiert im neuen i30 das adaptive Fahrlicht AFLS (Adaptive Front Lighting System), das optional im Lichtpaket zusammen mit Xenon-Scheinwerfern erhältlich ist. Es passt die Ausleuchtung der Straße wechselnden Bedingungen an, leuchtet also weit, wenn es auf der Autobahn zügig vorangeht, und legt den Fokus auf den direkt vor dem Fahrzeug liegenden Bereich, wenn der Wagen auf engen kurvigen Wegen unterwegs ist. Was hinzukommt: Bei Kurvenfahrt leuchten die Scheinwerfer in die Kurve hinein, was vor allem nachts auf Landstraßen die Sicht des Fahrers ganz erheblich verbessert.

Quelle: Hyundai



HYUNDAI NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Sie denken, Sie kennen Hyundai?



Der neue Hyundai i30. Bringt Sie auf neue Gedanken.

Erfahren Sie den neuen i30 jetzt bei uns:
Vereinbaren Sie gleich einen Probefahrtstermin.

Der neue Hyundai i30

ab 15.450,- EUR



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): 6,7–3,7 l/100 km (kombiniert) und 157–97 g/km (kombiniert). Effizienzklasse D–A+.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

*5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). Ausgenommen sind Taxen und Mietfahrzeuge, für die eine 3-jährige Fahrzeug-Garantie bis 100.000 km gilt. 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

FREYDANK

Auto Freydank GmbH & Co. KG

04328 Leipzig/Sellerhausen
Geithainer Str. 58 (neben Metro)
Telefon: 0341 / 65 99 3-0

04178 Leipzig/Rückmarsdorf
Am Osthang 15
Telefon: 0341 / 94 52-0

Interessierte und Autofans lädt das **Autohaus Freydank** in Leipzig Sellerhausen und Rückmarsdorf am **24. März von 10 – 16 Uhr zur Neuvorstellung** ein. Es können an diesem Tag Probefahrten mit der neuen Generation des Hyundai i30, Modellen der Serie i40, Veloster und anderen aktuellen Hyundai-Modellen unternommen werden, damit Sie das einmalige Fahrgefühl hautnah erleben können. Bei leckeren kleinen Snacks und passenden Getränken beraten Sie die Mitarbeiter des Autohaus Freydank gern. Sollten Sie schon einen Hyundai besitzen, können Sie am 24. März auch einen gründlichen Frühjahrs-Check durchführen lassen. Alle Sondermodelle gibt es an diesem Tag zu attraktiven Preisen.